



# HESSISCHER LANDTAG

08. 12. 2021

**Antwort****Landesregierung****Große Anfrage****Fraktion DIE LINKE vom 23.04.2021****Arbeitsschutzkontrollen in Hessen****Drucksache 20/5570****Vorbemerkung Fragesteller:**

Die Kontrolle des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Betrieben ist staatliche Aufgabe. Wie eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag (Drucks. 19/17409) belegt, sind hier bundesweit deutliche Verschlechterungen erkennbar. Auch Hessen ist hiervon nicht ausgenommen. Zwar hat sich die Zahl der Aufsichtsbeamtinnen und -beamten im Zeitraum 2008 bis 2018 deutlich gesteigert, was aus Sicht der Antragstellerin zu begrüßen ist. Gleichzeitig ist jedoch die Kontrollichte gesunken. So hat sich der durchschnittliche Abstand zwischen zwei Betriebsbesichtigungen derselben Betriebsstätte durch die Arbeitsschutzbehörden in Hessen im selben Zeitraum von 20,8 auf 41,8 Jahre verdoppelt. Damit liegt Hessen im Vergleich der Bundesländer an drittletzter Stelle.

**Vorbemerkung Landesregierung:**

Die Kontrolle der Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen ist Aufgabe der Länder (Artikel 30, 83 GG, § 21 ArbSchG). In den letzten Jahren sind bei den Arbeitsschutzbehörden eine Reihe von Aufgaben hinzugekommen. Die Gründe hierfür können auf verschiedene Ursachen zurückgeführt werden. Das Spektrum der Themen, zu denen die Arbeitsschutzaufsicht Überwachung und Beratung durchführt, hat sich deutlich erweitert.

So sind beispielsweise

- a) Fragen zur psychischen Belastung bei der Arbeit,
- b) Risiken von verbaler oder physischer Gewalt am Arbeitsplatz,
- c) Gesundheitsrisiken durch Arbeit im Freien oder die Beleuchtung in Innenräumen,
- d) Sicherheitsrisiken durch den Einsatz von Robotik und KI,
- e) Gesundheitsrisiken durch Nanopartikel und
- f) Arbeiten im Homeoffice und an mobilen Arbeitsplätzen

hinzugekommen, gleichzeitig sind aber die „etablierten“ Arbeitsschutzthemen nach wie vor relevant, wie beispielsweise an der „2. Asbest-Welle“ deutlich wird. Diese größere thematische Vielfalt findet selbstverständlich ihren Niederschlag in den entsprechenden nationalen und europäischen Gesetzen, Verordnungen und technischen Regeln, deren Einhaltung die Arbeitsschutzbehörden überwachen.

Mit der Verabschiedung des Arbeitsschutzgesetzes fand im Arbeitsschutz eine Abkehr von einer ‚grenzwertorientierten‘ hin zu einer ‚schutzzielorientierten‘ Betrachtung statt. Damit ist die faktische Gestaltung der Schutzmaßnahmen weitgehend dem Betrieb überlassen, der über die Maßnahmen bzw. Vorgehensweisen zur Einhaltung der Schutzziele zu entscheiden hat. Viele – insbesondere kleinere Unternehmen – fühlen sich durch diese Freiräume verunsichert oder überfordert und erwarten in der Folge von den Aufsichtspersonen weiterreichende Unterstützung und Beratung. Außerdem ist mit der Schutzzielorientierung und der daraus abgeleiteten Verpflichtung zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung durch den Betrieb auch die Wahrnehmung der Aufsicht wesentlich komplexer geworden. War früher nur eine Sichtung der Arbeitsbedingungen an den Arbeitsplätzen („Betriebsrundgang“) erforderlich, kann nunmehr eine Einhaltung der Schutzbestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes nur auf der Grundlage einer Prüfung der organisationalen Gegebenheiten im Betrieb („Systemprüfung“) erfolgen. Zudem haben sich vielfach die betrieblichen Strukturen und die Arbeitsverhältnisse bedingt durch die Gegebenheiten der Flexibilisierung und Globalisierung deutlich verändert:

- a) Betriebe diversifizieren sich in ihrer Organisation durch Outsourcing, Bildung selbständiger Betriebsteile in unterschiedlichen Rechtsformen etc. Das führt dazu, dass die Prüfung organisationaler Anforderungen, wie sie etwa nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) erforderlich ist (Benennung der Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFA), Arbeitsschutzausschüsse) ggf. für jeden Teilbetrieb durchzuführen ist.
- b) Die Zahl atypischer Arbeitsverhältnisse steigt. Die Beschäftigten in diesen Arbeitsverhältnissen sind erfahrungsgemäß für den Arbeitsschutz besonders schwierig zu erreichen, sei es, weil mehrere Arbeitgeber koordiniert den Arbeitsschutz sicherstellen müssen (Arbeitnehmerüberlassung, Werkverträge), sei es, weil die Beschäftigten nur zu geringen Zeiteinheiten in der betrieblichen Arbeitsstätte anzutreffen sind. Die Überwachung der Arbeitsschutzsituation bei wechselnden Einsatzorten, am Arbeitsplatz, zuhause oder an mobilen Arbeitsplätzen, stellt für die Arbeitsschutzbehörden eine zusätzliche Herausforderung dar.
- c) Die Überwachung des Arbeitsschutzes bei Subunternehmern und insbesondere in Subunternehmer-„ketten“, bei denen ausländische Beschäftigte oder Subunternehmer involviert sind – dies ist gerade in den sicherheitskritischen Branchen wie im Baugewerbe, bei Schlachthöfen, in der Abfallwirtschaft häufig der Fall – stellt für den Vollzug des Arbeitsschutzgesetzes und der entsprechenden Vorschriften eine grundsätzliche Herausforderung dar, etwa weil aufwendige Recherchen über den Arbeitgeberstatus etc. erforderlich sind.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Große Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt:

## I. Arbeitsschutz in Hessen allgemein

Frage 1. Wie hoch ist die Anzahl der Arbeitsschutzkontrolleurinnen und -kontrolleure in Hessen? (bitte nach Stellen und Vollzeitäquivalenten aufschlüsseln)

Der hessische Jahresbericht 2019 weist für die Aufsichtskräfte mit Arbeitsschutzaufgaben (A-Aufgaben) insgesamt 146 Vollzeitäquivalente (VZÄ) aus. Davon sind im höheren Dienst 44 VZÄ, im gehobenen Dienst 100 VZÄ und im mittleren Dienst zwei VZÄ zugeordnet.

Frage 2. Wie hoch ist der für die tatsächliche Kontrolltätigkeit zur Verfügung stehende Arbeitszeitanteil?

Der zur Verfügung stehende Arbeitszeitanteil für die tatsächliche Kontrolltätigkeit aus aktiver und reaktiver Überwachung ergibt für das Jahr 2019 einen Personalanteil von gut 54 % am gesamten Arbeitsschutz-Haushalt der Aufsichtsbehörden.

Frage 3. Welche Professionen sind darunter vertreten?

Das Spektrum der Professionen der Aufsichtskräfte des Bereichs Arbeitsschutz und Produktsicherheit der Regierungspräsidien in Hessen ist sehr breit gefächert. Zusammenfassend lässt es sich über die Eingangsanforderungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung in diesem Bereich charakterisieren. Der Schwerpunkt der Aufsichtskräfte kommt aus einer für den Bereich Arbeitsschutz und Produktsicherheit geeigneten Fachrichtung, insbesondere Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemieingenieurwesen, Technisches Gesundheitswesen, Umwelt- und Hygienetechnik, Biochemie, Physik, Verfahrenstechnik oder in einer von der Einstellungsbehörde als geeignet erachteten vergleichbaren Kombination von Fachrichtungen, insbesondere mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung.

Frage 4. Welche Entwicklung zeichnet sich bei der Anzahl der Arbeitsschutzkontrolleurinnen und -kontrolleure in den letzten zehn Jahren ab?

Die Anzahl der Arbeitsschutzkontrolleurinnen und -kontrolleure wird seit dem Jahr 2014 als Teilmenge aller Aufsichtskräfte in den Regierungspräsidien berechnet und in den Jahresberichten veröffentlicht. Diese lag in den Jahren 2014 bis 2019 relativ konstant um einen Mittelwert von knapp 146 VZÄ mit weniger als 7 % Abweichungen in beide Richtungen.

Frage 5. Welche Mindestpersonalstärke ist nach Ansicht der Landesregierung im Bereich des staatlichen Arbeitsschutzes anzustreben?

Frage 6. Sieht die Landesregierung Verbesserungsbedarf in der Ausstattung des staatlichen Arbeitsschutzes? Wenn ja, was will die Landesregierung tun, um hier nachzubessern? Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet:

Der bundesweite politische Konsens zwischen Bund und Ländern zur Stärkung des Arbeitsschutzes sieht einen Bedarf nach mehr Aufsichtskräften, um die nunmehr gesetzlich festgelegte Mindestbesichtigungsquote von 5 % der Betriebe jedes Bundeslands ab dem Jahr 2026 zu erreichen. Das Arbeitsschutzkontrollgesetz geht hierzu von rund 630 bundesweit erforderlichen zusätzlichen

Aufsichtskräften für die Arbeitsschutzüberwachung aus. Zur Umsetzung des Arbeitsschutzkontrollgesetzes hat Hessen im Haushalt 2022 bereits 25 zusätzliche Stellen für die Überwachung im Arbeitsschutz ausgewiesen.

Daneben wird auch die stetige Weiterentwicklung der technischen Ausstattung in der Überwachung angestrebt, die sich insbesondere auf die Unterstützung durch digitale Werkzeuge bezieht.

Frage 7. Für wie viele Betriebe hat das Land Hessen aktuell die Kontrollzuständigkeit? (Bitte nach Branchen aufschlüsseln)

Hierzu wird auf die Tabelle 3.1 des Jahresberichts der Arbeitsschutzbehörden in Hessen verwiesen. Gemäß der Anleitung zur Erstellung des Jahresberichts ist hier die Anzahl der erfassten Betriebsstätten nach Leitbranchen aufgeschlüsselt dargestellt. Ein Auszug aus dieser Tabelle findet sich in der Anlage 1.

Frage 8. Auf wie viele Beschäftigte erstreckt sich die Zuständigkeit des Landes Hessen in den jeweiligen Branchen?

In der Tabelle 2 des Jahresberichts der Arbeitsschutzbehörden in Hessen sind die Beschäftigten im Zuständigkeitsbereich der staatlichen Arbeitsschutzaufsicht aufgeschlüsselt nach Betriebsgrößen dargestellt. Die Tabelle ist in Anlage 2 zu finden.

Frage 9. Mit welchen Ordnungsbehörden arbeitet der staatliche Arbeitsschutz in Hessen in welchen Bereichen zusammen?  
Wie wird die Zusammenarbeit seitens der Landesregierung beurteilt?

Klassische Zusammenarbeitsbehörden des staatlichen Arbeitsschutzes sind neben den Unfallversicherungsträgern im Dualen System des Arbeitsschutzes in Deutschland (Berufsgenossenschaften und Unfallkassen) die Umweltbehörden, die Finanzkontrolle Schwarzarbeit bei den Zollbehörden, die kommunalen Ordnungs- und Baubehörden sowie – falls im Vollzug erforderlich – die Ortpolizeibehörden.

Insbesondere haben die Erfahrungen während der aktuellen Pandemie erhebliche Potenziale zur gegenseitig unterstützenden Zusammenwirken mit den Gesundheitsbehörden gezeigt, die zielgerichtet weiterverfolgt und konsolidiert werden.

Frage 10. In welchem Verhältnis stehen bei Kontrollen des staatlichen Arbeitsschutzes Vor-Ort-Begehungen zu anderen Kontrollinstrumenten wie beispielsweise Fragebögen?

Betriebs- und Baustellenbesichtigungen vor Ort stellen die zentralen Kontrollinstrumente der Überwachung dar. Insbesondere in der Pandemie konnten zudem wichtige und positive Erfahrungen damit gemacht werden, dass mit einer gezielten Vorbereitung durch sog. „Selbstchecks“ der Betriebe (in unterschiedlichen Formaten wie Fragebögen, Übermittlung von Dokumenten und Fotos) nicht nur die Wirksamkeit und Effizienz der Vor-Ort-Besichtigungen deutlich erhöht werden kann, sondern auch über die Besichtigungen hinaus erheblich mehr Betriebe erreicht werden können. Für weitere Informationen siehe Kapitel II. Antwort zu Frage 45.

## **II. Arbeitsschutz in den verschiedenen Branchen**

### **Vorbemerkung**

Sofern in den folgenden Kapiteln Fragen aufgeführt sind, die weitgehend aus dem Statistikteil des Jahresberichts beantwortet wurden, sind diese zur besseren Übersichtlichkeit in einer beigelegten Tabelle zusammengefasst. Auf diese wird bei der Beantwortung jeweils verwiesen.

Gemäß Aktenführungserlass (AfE) für das Land Hessen unterliegen Akten Aufbewahrungsfristen, laut Anlage B des AfE, in der Regel von fünf Jahren. Daher können einige Fragen nur für den Zeitraum ab 2016 beantwortet werden.

Generell beziehen sich die Antworten auf den Zeitraum bis 2019, da der Jahresbericht 2020 noch nicht veröffentlicht ist.

### **Hotel- und Gaststättengewerbe**

Frage 1. Wie viele Hotels und Gaststätten wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

Eine Aufstellung der Besichtigungen findet sich jahresbezogen in den Tabellen der Anlage 3.

Frage 2. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt?

Hessen wendet für Besichtigungen bzw. Überprüfungen von Betrieben generell das Prinzip der Risikoorientierten Überwachung (RSA) an. Dazu orientieren sich die Aufsichtsbehörden an der länderübergreifenden Grundeinstufung von Betrieben nach Gefährdungsklassen und ergänzen diese im Rahmen ihres Aufsichtskonzepts ggf. um betriebsspezifische Kriterien. Die Betriebe einer Wirtschaftsklasse werden dabei auf der Grundlage vorhandener Erkenntnisse zur Entwicklung von Unfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen in Verbindung mit branchenspezifischen Erfahrungen aus der Überwachungspraxis in vier unterschiedlichen Gefährdungsklassen kategorisiert:

- 1. mechanische Einwirkungen;
- 2. stoffliche Einwirkungen;
- 3. physische Belastung;
- 4. psychische Belastung.

Zu jeder dieser vier Klassen wird eine Einschätzung der vorliegenden Gefährdung in vier Stufen vorgenommen:

- 0: keine nennenswerten Gefährdungen
- 1: geringe Gefährdungen
- 2: mittlere Gefährdungen
- 3: hohe Gefährdungen

Betriebe mit hoher Gesamtbelastung oder mit hoher Gefährdung in einzelnen Belastungsaspekten werden als Risikobetriebe eingestuft und prioritär überwacht. Mit der Anwendung von RSA wird die Überwachungstätigkeit optimiert und effektiv gestaltet. Wirtschaftsklassen mit höherem Gefährdungspotential werden somit häufiger frequentiert.

Neben dieser gesteuerten Aufsichtstätigkeit finden Überprüfungen auch anlassbezogen aufgrund von Beschwerden oder Schwerpunktaktionen statt.

Frage 3. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Bestimmungen gegeben? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen.

Verstöße im Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes gegen Bestimmungen aufgeschlüsselt nach Rechtsgebieten für den Zeitraum von 2019 bis 2016 (aufgrund der Zahlen zusammengefasst).

| Rechtsgebiete                                       | Verstöße |
|-----------------------------------------------------|----------|
| Anlagen brennbare Flüssigkeiten                     | 4        |
| Arbeitsmedizin                                      | 13       |
| Arbeitsmittel                                       | 804      |
| Arbeitsschutzorganisation                           | 941      |
| Arbeitszeitschutz                                   | 56       |
| Arbeitsplätze, ArbeitsstättenVO, Ergonomie          | 973      |
| Aufzugsanlagen                                      | 73       |
| Druckanlagen                                        | 228      |
| Gashochdruckleitungen                               | 124      |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Inverkehrbringen) | 1        |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Tätigkeiten mit)  | 385      |
| Kinder- und Jugendarbeit                            | 28       |
| Mutterschutz                                        | 60       |
| Nichtionisierende Strahlung                         | 40       |
| Psychische Belastung                                | 147      |
| Sozialvorschriften Straße                           | 2        |

Frage 4. Wie wurden festgestellte Verstöße bei Hotels und Gaststätten jeweils geahndet?

Die Grundsätze des Vollzugs und des Verwaltungshandelns sind durch das Ministerium für Soziales und Integration als Fachaufsichtsbehörde in einer verbindlichen Fachkonzeption für den Bereich des Arbeitsschutzes präzisiert worden. Die Aufsichtsbediensteten üben danach ihre Ermessensspielräume im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Schutzziele und gemäß den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit aus. Entsprechend dieser Grundsätze muss Verwaltungshandeln geeignet, erforderlich und angemessen sein. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse steht eine mögliche Überzeugung der Normadressaten vor Maßnahmen des Verwaltungszwangs, umfasst grundsätzlich aber alle Eskalationsstufen von einem Besichtigungsschreiben bis hin zur Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren. Maßnahmen mit hoher Dringlichkeit, z. B. Eingriffe bei akuter Gefahr und Beschwerden oder Vorkommnissen mit akutem Handlungsbedarf sind vorrangig zu bearbeiten und ggf. zu ahnden. Das Handeln der Arbeitsschutzbehörde ist dabei in jedem Fall nachvollziehbar durch eine vollständige Dokumentation der wesentlichen Aspekte der Tätigkeit der Aufsichtsbediensteten.

Frage 5. Wie viele Anordnungen wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz erlassen? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist die Zahl der Anordnungen im Hotel- und Gaststättengewerbe für die Jahre 2019 bis 2016 jahresbezogen aufgeführt. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die Angaben nur als Summe von Anordnungen und Zwangsmaßnahmen ausgewiesen werden. Eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen nicht möglich.

| Jahr | Anzahl Anordnungen          |
|------|-----------------------------|
| 2019 | 13                          |
| 2018 | 14                          |
| 2017 | 4                           |
| 2016 | 3                           |
|      | Anordnungen/Zwangsmaßnahmen |
| 2015 | 1                           |
| 2014 | 0                           |
| 2013 | 4                           |
| 2012 | 3                           |
| 2011 | 3                           |
| 2010 | 0                           |

Frage 6. Wann und wie erfolgte eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in den Betrieben?

Die Mängel werden dem jeweiligen Unternehmen grundsätzlich schriftlich mit einem Besichtigungsschreiben und Erläuterungen zu den Einzelaspekten übermittelt. Dieses Schreiben ist grundsätzlich mit einer Frist zur Meldung der Mängelbeseitigung verbunden. Diese Frist ist jeweils an die Gefährdung und Komplexität der festgestellten Aspekte sowie an die betrieblichen Gegebenheiten angepasst. Mit Bestätigung der Mängelbeseitigung durch das Unternehmen ist der Vorgang in der Regel abgeschlossen. Abhängig von der Schwere der Mängel wird bei einzelnen Betrieben auch erst eine Kontrolle durchgeführt, um den Vorgang abschließen zu können. Kommt es zu einem Folgebesuch im Unternehmen, werden die bei der letzten Besichtigung festgestellten Mängel erneut thematisiert und geprüft.

Frage 7. Wie viele Bußgelder und Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese im Durchschnitt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist für die Jahre 2019 bis 2016 die Anzahl der Bußgelder ausgewiesen. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die jeweiligen Angaben nur als Summe aus Anordnungen, Verwarnungen und Strafanzeigen ausgewiesen werden. Die Höhe der Bußgelder wird datentechnisch nicht erfasst und auch eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen und ohne erheblichen Aufwand nicht ermittelbar.

| Jahr | Anzahl Bußgelder                       |
|------|----------------------------------------|
| 2019 | 5                                      |
| 2018 | 0                                      |
| 2017 | 5                                      |
| 2016 | 4                                      |
|      | Anordnungen/Verwarnungen/Strafanzeigen |
| 2015 | 5                                      |
| 2014 | 13                                     |
| 2013 | 11                                     |
| 2012 | 31                                     |
| 2011 | 16                                     |
| 2010 | 6                                      |

Frage 8. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

In der nachfolgenden Tabelle ist die Anzahl der aktiven und reaktiven Besichtigungen im Hotel- und Gaststättengewerbe jahresgezogen aufgeführt:

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 105            | 185     |
| 2018 | 223            | 193     |
| 2017 | 152            | 148     |
| 2016 | 37             | 222     |
| 2015 | 32             | 176     |
| 2014 | 121            | 176     |
| 2013 | 57             | 182     |
| 2012 | 145            | 281     |
| 2011 | 442            | 362     |
| 2010 | 243            | 299     |

Frage 9. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen gegen das Arbeitszeitgesetz angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 15       |
| 2018 | 12       |
| 2017 | 19       |
| 2016 | 10       |

## Krankenhäuser

Frage 10. Wie viele Krankenhäuser wurden in den letzten Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren und Regierungsbezirken)

Eine Aufstellung der Besichtigungen findet sich in der Tabelle der Anlage 3.

Frage 11. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 2 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 12. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben?

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2016 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen. Ältere Daten können für Krankenhäuser nicht mehr separiert werden.

| Rechtsgebiete                                      | Verstöße |
|----------------------------------------------------|----------|
| Arbeitsmedizin                                     | 12       |
| Arbeitsmittel                                      | 51       |
| Arbeitsschutzorganisation                          | 106      |
| Arbeitszeitschutz                                  | 22       |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie                | 119      |
| Aufzugsanlagen                                     | 30       |
| Biologische Arbeitsstoffe                          | 96       |
| Dampfkesselanlagen                                 | 2        |
| Druckanlagen                                       | 6        |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Tätigkeiten mit) | 75       |
| Kinder- und Jugendarbeit                           | 8        |
| Medizinprodukte (Aufbereitung)                     | 171      |
| Medizinprodukte (Anwendung)                        | 23       |
| Mutterschutz                                       | 78       |
| Nichtionisierende Strahlung                        | 7        |
| Psychische Belastung                               | 36       |
| Röntgenrecht                                       | 25       |
| Sozialvorschriften Straße                          | 3        |

Frage 13. Wie wurden Regelverstöße jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 4 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 14. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren?

In der untenstehenden Tabelle sind die Besichtigungszahlen für die Jahre 2019 bis 2016 aufgeführt. Ältere Daten können einzeln für Krankenhäuser ohne erheblichen Mehraufwand nicht ausgewiesen werden.

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 70             | 105     |
| 2018 | 93             | 108     |

|      |     |     |
|------|-----|-----|
| 2017 | 107 | 109 |
| 2016 | 79  | 101 |

Frage 15. Wie oft findet eine Überprüfung der Zeiterfassungssysteme für die tatsächliche Arbeitszeit von Beschäftigten in Krankenhäusern durch den hessischen Arbeitsschutz statt?

Es können nur summarisch die Überprüfungen im Arbeitszeitschutz angegeben werden:

| Jahr | Anzahl der Überprüfungen |
|------|--------------------------|
| 2019 | 20                       |
| 2018 | 10                       |
| 2017 | 28                       |
| 2016 | 21                       |

Frage 16. In wie vielen Fällen und bei welchen Kliniken konnten Arbeitszeitverstöße festgestellt werden, die zu Überlastungen der Beschäftigten beitragen?

Es kann nur eine summarische Auswertung der Arbeitszeitverstöße angegeben werden. Eine tiefergehende Auswertung kann nicht ohne erheblichen Ressourcenaufwand vorgenommen werden.

| Jahr | Fälle von Arbeitszeitverstößen |
|------|--------------------------------|
| 2019 | 12                             |
| 2018 | 1                              |
| 2017 | 9                              |
| 2016 | 0                              |

Frage 17. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Ruhezeiten, der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Einrichtungen)

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 15 und 16 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 18. Wie oft findet eine Überprüfung der Mindestpersonalzahlen von Beschäftigten in den Krankenhäusern statt? (Aufschlüsselung nach Einrichtungen und Jahren)

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) legt im Auftrag des Gesetzgebers u.a. qualitätssichernde Maßnahmen für die stationäre Versorgung fest. Für den Krankenhausbereich existieren verschiedene gesetzliche Regelungen (Qualitätssicherungs-Richtlinien), die vor allem Mindestanforderungen für die Struktur- und Prozessqualität festlegen. Derartige Regelungen finden sich beispielsweise für die Versorgung in Perinatalzentren (QFR-RL), Versorgung von Femurfrakturen (QSFFx-RL), in der Kinderonkologie (KiOn-RL) oder für die Psychiatrie und Psychosomatik (PPP-RL). Ziel ist, die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität in einzelnen definierten Leistungsbereichen zu sichern und zu verbessern, auf der Grundlage der übermittelten Daten den Umsetzungsgrad der Qualitätssicherungs-RL zu ermitteln, die Anforderungen der Qualitätssicherungs-RL zu überprüfen und gegebenenfalls weiterzuentwickeln.

Teilweise werden in den Qualitätssicherungs-RL auch die Anzahl des ärztlichen, pflegerischen und/oder therapeutischen Personals und deren Qualifikation für bestimmte klinische Bereiche definiert.

Die Einrichtungen müssen nachweisen/belegen, dass sie die in den Qualitätssicherungs-Richtlinien festgelegten Vorgaben einhalten. Sind Personalvorgaben einzuhalten, gilt dies auch für diese. Entsprechende Nachweise/Abfragen sind jedoch nicht gegenüber den für die Krankenhausplanung zuständigen Behörden bzw. sonstigen Landesbehörden durch die Einrichtungen zu erbringen. Vielmehr sind Empfänger dieser Nachweise/Abfragen – jeweils in Abhängigkeit der Festlegungen in der maßgeblichen Qualitätssicherungs-Richtlinie – allein die Landesverbände der Krankenkassen/Ersatzkassen, die Krankenkassen (meist im Rahmen der jährlichen Budgetverhandlungen) bzw. der G-BA.



In den Qualitätssicherungs-RL können Sanktionsmaßnahmen festgelegt sein, wie etwa die Information Dritter über Verstöße gegen Qualitätsvorgaben, Vergütungsabschläge bis hin zum Wegfall des Vergütungsanspruchs oder auch ein (zeitlich begrenzter) Ausschluss aus der jeweiligen konkreten Leistungserbringung.

Frage 19. Wie stellt sich die Überwachungspraxis in Zeiten der Corona-Pandemie dar?

Es wird auf die Beantwortung der Fragen in Kapitel VI verwiesen.

Frage 20. Welche Arten von Arbeitsschutzverstößen mit Bezug zur aktuellen Pandemie wurden dabei festgestellt?

Es wird auf die Beantwortung der Fragen in Kapitel VI verwiesen.

#### Pflegeeinrichtungen

Frage 21. Wie viele Pflegeeinrichtungen wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Einrichtungsgröße und Regierungsbezirken)

Diese Informationen findet sich in der Tabelle der Anlage 3.

Frage 22. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt und was wird geprüft?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 2 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 23. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben? (Aufschlüsselung nach Einrichtungsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2016 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen. Ältere Daten können für Pflegeeinrichtungen nicht mehr separiert werden.

Aufschlüsselung nach Rechtsgebieten für den Zeitraum von 2019 bis 2016:

| Rechtsgebiete                                       | Verstöße |
|-----------------------------------------------------|----------|
| Arbeitsmedizin                                      | 60       |
| Arbeitsmittel                                       | 93       |
| Arbeitsschutzorganisation                           | 306      |
| Arbeitszeitschutz                                   | 9        |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie                 | 135      |
| Aufzugsanlagen                                      | 56       |
| Biologische Arbeitsstoffe                           | 110      |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Inverkehrbringen) | 3        |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Tätigkeiten mit)  | 90       |
| Kinder- und Jugendarbeit                            | 9        |
| Medizinische Produkte (Aufbereitung)                | 7        |
| Medizinische Produkte (Anwendung)                   | 27       |
| Mutterschutz                                        | 58       |
| Psychische Belastung                                | 37       |
| Sozialvorschriften Straße                           | 2        |

Frage 24. Wie wurden Regelverstöße bei Pflegeeinrichtungen geahndet?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 4 in Kapitel II. verwiesen

Frage 25. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

In der untenstehenden Tabelle sind die Besichtigungszahlen für die Jahre 2019 bis 2010 aufgeführt.

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 66             | 62      |
| 2018 | 45             | 68      |
| 2017 | 63             | 78      |
| 2016 | 133            | 55      |
| 2015 | 38             | 65      |
| 2014 | 45             | 38      |
| 2013 | 112            | 53      |
| 2012 | 50             | 30      |
| 2011 | 72             | 47      |
| 2010 | 88             | 34      |

Frage 26. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Ruhezeiten, der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Einrichtungsgröße)

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen des Rechtsgebiete Arbeitszeitschutz angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 1        |
| 2018 | 3        |
| 2017 | 3        |
| 2016 | 2        |

Frage 27. Auf welche Art und Weise wurden Pflegeeinrichtungen während der COVID-19-Pandemie kontrolliert?

Die Pflegeeinrichtungen wurden von Seiten des Arbeitsschutzes einerseits durch Vor-Ort-Kontrollen, andererseits im Rahmen einer Schwerpunktaktion mittels eines zweistufigen Konzepts durch Beratung/Fragebogen gefolgt von Begehungen kontrolliert (siehe auch Beantwortung der Frage 32 in Kapitel II.).

Frage 28. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die erhöhten Sicherheitsanforderungen in Pflegeeinrichtungen während der COVID-19-Pandemie zu gewährleisten?

Sicherheitsmaßnahmen für die Alten- und Pflegeeinrichtungen sind größtenteils Sache des Infektionsschutzes, dessen Überwachung nicht in die Zuständigkeit der staatlichen Arbeitsschutzbehörden fällt und sind in die jeweilig geltende Corona-Einrichtungsschutzverordnung des Landes eingegangen. In der Folge werden nur die Maßnahmen des Arbeitsschutzes aufgeführt.

Konkrete Handlungsempfehlungen für Pflegeeinrichtungen wurden von den zuständigen Bereichen des Infektionsschutzes und Arbeitsschutzes gemeinsam erstellt:

➔ [https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/handlungsempfehlungen\\_aph\\_er\\_final.word\\_stand\\_2020062\\_final.pdf](https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/handlungsempfehlungen_aph_er_final.word_stand_2020062_final.pdf).

Das Ministerium für Soziales und Integration hat schon vor der Bildung der Task Force Beschaffung des Innenministeriums verschiedene Arten von Masken beschafft, die an Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen verteilt worden sind. In aus Sicherheitsgründen eingeschränktem Maße sind auch im Jahr 2020 vom Arbeitsschutz Inspektionen der Einrichtungen vorgenommen worden. Außerdem gab es von Seiten des Arbeitsschutzes in den Monaten Februar bis Juni 2021 eine Schwerpunktaktion „Corona Pflege“ (s. Kapitel II. Frage-Nr. 32), die auf Einrichtungen mit Besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe „Corona Bewofo“ ausgedehnt worden ist. Dabei wurden den Einrichtungen im ersten Schritt Hilfen zur Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Regeln an die Hand gegeben, die von dort sehr begrüßt worden sind.

Frage 29. Wie viele Pflegeeinrichtungen hatten einen COVID-19-Ausbruch? In wie vielen dieser Einrichtungen waren Aufsichtsbeamte für Vor-Ort-Kontrollen?

Vom 7. April 2020 bis 25. August 2021 gab es nach Angaben der hessischen Betreuungs- und Pflegeaufsicht in 635 Pflegeeinrichtungen einen COVID-19-Ausbruch.

Ein Ausbruch war zunächst Anlass für ein Tätigwerden der Gesundheitsämter und führte nicht in jedem Fall zu einer Vor-Ort-Besichtigung. Es kann daher nicht mit vertretbarem Aufwand für Behörden und Einrichtungen ermittelt werden, ob die besuchten Einrichtungen auch zu denjenigen gehörten, die einen Ausbruch zu verzeichnen hatten.

Frage 30. Welche Arten von Arbeitsschutzverstößen mit Bezug zur aktuellen Pandemie wurden dabei festgestellt?

Insbesondere zu Beginn der Pandemie konnten Probleme hinsichtlich der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) in Bezug auf Menge und Qualität festgestellt werden. Diese muss laut Arbeitsschutzgesetz von der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden, was auf Grund der eingeschränkten Lieferwege im Frühjahr 2020 schwierig war. Daher wurde die Versorgung durch das Land Hessen unterstützt, indem Schutzmaterial beschafft (Task Force Beschaffung des Innenministeriums) und u.a. an Pflegeheime verteilt wurde. Bei den Begehungen wurde aber auch der nicht sachgemäße Umgang mit der Schutzausrüstung durch die Beschäftigten moniert.

Grund zur Kritik waren in einigen Fällen auch nicht zufriedenstellende Lüftungskonzepte, wenn es nicht möglich war, eine raumluftechnische Anlage einzubauen.

Teilweise lag außerdem zum Zeitpunkt der Aktion die Impfquote der beschäftigten Pflegekräfte noch nicht sehr hoch. Anzumerken ist dazu, dass in den ersten Monaten der Impfkampagne infizierte Pflegekräfte laut STIKO-Empfehlung das Impfangebot erst sechs Monate nach dem Nachweis einer Infektion annehmen konnten. Im Verlauf der Schwerpunktaktion wurden durch die voranschreitende Impfstrategie Infektionen sowohl bei den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch bei den Beschäftigten deutlich reduziert.

Auch die Kenntnisse über und die Umsetzung der arbeitsmedizinischen Betreuung und Vorsorge (ArbMedVV) waren teilweise verbesserungsbedürftig.

Frage 31. Welche Maßnahmen wurden in Pflegeeinrichtungen durch den staatlichen Arbeitsschutz ergriffen, in denen COVID-19-Fälle gemeldet wurden?

Die Weitergabe der Meldungen von den Gesundheitsämtern wurde durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Infektionsschutz, Heim- und Betreuungsaufsicht und Arbeitsschutz sichergestellt. Auf diesen Informationen fußte die Schwerpunktaktion „Corona Pflege“ (siehe auch Beantwortung der Frage 32 in Kapitel II.).

Größtenteils konnten SARS-CoV-2-assoziierte Arbeitsschutzverstöße schon bei der telefonischen Kontaktaufnahme im Anschluss an die Beantwortung der Fragebögen bzw. während der Begehungen besprochen und umgehend abgestellt werden. Dies erfolgte durch eingehende Beratung und Bereitstellung von Informationen z.B. im Umgang mit PSA. Weitere Mängel konnten durch Nachfragen und durch die z.T. damit verbundene Nachlieferung von Dokumentation behoben werden bzw. werden derzeit behoben.

Frage 32. Ist es zutreffend, dass die Kontrollen von Pflegeeinrichtungen im Rahmen der sogenannten Arbeitsschutzoffensive im März/April 2021 vorwiegend über Fragebögen und Selbstauskünfte der Pflegeheimbetreibenden erfolgt?  
Wenn ja, hält die Landesregierung dies angesichts der hohen Infektionszahlen mit COVID-19 für angemessen?  
Wie begründet sie ihre Position?

Die Schwerpunktaktion „Corona Pflege“ und „Corona Bewofo“ wurde in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt.

In der ersten Stufe fand der Versand von Fragebögen und Informationsmaterial mit Hilfestellungen an ausgewählte Pflegeeinrichtungen mit anschließender telefonischer Erörterung der Ergebnisse statt. Der erarbeitete Fragebogen deckte viele Arbeitsschutzthemen hinsichtlich des Stands der Technik, der Arbeitsmedizin und der Arbeitshygiene ab. In Verbindung mit dem zur Verfügung gestellten Informationsmaterial wurde es den Pflegeheimen ermöglicht, sich eingehend über die aktuellen rechtlichen Vorgaben zu informieren und diese eigenverantwortlich umzusetzen mit dem Ziel, das Infektionsgeschehen unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Bewohnerinnen und Bewohnern zu minimieren.

In der zweiten Stufe erfolgte die fachliche Sichtung der Rückläufe mit Entscheidung zum weiteren Vorgehen (telefonische und schriftliche Rücksprachen sowie ggf. Besichtigungen von Betrieben).

Diese Vorgehensweise ist angemessen, da in Zeiten des Lockdowns auch der staatliche Arbeitsschutz aufgefordert ist, sorgfältig abzuwägen, ob Vor-Ort-Kontrollen – und damit persönliche Kontakte – erforderlich sind. Insbesondere sollte vermieden werden, dass Aufsichtsbeamtinnen und -beamte zu SARS-CoV-2-Vektoren werden und somit zur weiteren Verbreitung des Virus beitragen. Diese Abwägung muss insbesondere in den Pflegeheimen, in denen ja oftmals generelle Betretungsverbote ausgesprochen worden waren, selbstverständlich an besonders strikte Kriterien gebunden sein.

Außerdem werden Pflegeeinrichtungen nicht nur durch den Arbeitsschutz kontrolliert, sondern stehen aufgrund der besonderen Schutzbedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner als vulnerable Gruppe stark im Fokus des Infektionsschutzes und werden ebenfalls von den dafür zuständigen Aufsichtsbehörden überprüft z.B. durch Heimaufsicht oder Krankenkassen. Da Kontrollen immer auch Personalressourcen in den überwachten Betrieben binden, war der Arbeitsschutz eher zurückhaltend bei zusätzlichen Kontrollen in den Pflegeheimen; insbesondere Mehrfachkontrollen sollten vermieden werden.

Ein weiterer Grund für das gewählte Konzept liegt darin, dass durch das zweistufige Verfahren mit vertretbarem Aufwand sehr viel mehr Einrichtungen (bis zur zehnfachen Menge) in die Aktion einbezogen werden konnten, als es durch alleinige Vor-Ort-Begehungen möglich gewesen wäre.

## Landwirtschaft

Frage 33. Wie viele Landwirtschaftsbetriebe wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

Die Aufschlüsselung der Besichtigung von landwirtschaftlichen Betrieben von 2019 bis 2010 findet sich in der Tabelle der Anlage 3.

Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie wurden im Frühjahr 2020 133 landwirtschaftliche Betriebe mit weit über 5.000 Saisonarbeitskräften in einer Schwerpunktaktion zusammen mit der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten, Gartenbau gemeinsame überwacht, 33 davon durch Besichtigungen. Zur Durchführung und den Ergebnissen siehe:

➔ [https://arbeitswelt.hessen.de/fileadmin/arbeitswelt/Dokumente/Corona\\_Ernte-\\_und\\_Saisonarbeitskr%C3%A4fte/abschlussbericht\\_saisonarbeitskraefte\\_in\\_der\\_landwirtschaft\\_beratung\\_und\\_ueberwachung\\_zum\\_schutz\\_von\\_ernt\\_und\\_saisonarbeitskraeften\\_vor\\_sars\\_cov\\_2\\_1\\_.pdf](https://arbeitswelt.hessen.de/fileadmin/arbeitswelt/Dokumente/Corona_Ernte-_und_Saisonarbeitskr%C3%A4fte/abschlussbericht_saisonarbeitskraefte_in_der_landwirtschaft_beratung_und_ueberwachung_zum_schutz_von_ernt_und_saisonarbeitskraeften_vor_sars_cov_2_1_.pdf).

Frage 34. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 2 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 35. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen.

Eine Aufschlüsselung der Anzahl der Rechtsverstöße nach Rechtsgebieten für den Zeitraum von 2019 bis 2016 ist nachfolgend aufgeführt:

| Rechtsgebiete                                       | Verstöße |
|-----------------------------------------------------|----------|
| Anlagen in Ex Bereichen                             | 12       |
| Arbeitsmedizin                                      | 4        |
| Arbeitsmittel                                       | 41       |
| Arbeitsschutzorganisation                           | 80       |
| Arbeitszeitschutz                                   | 105      |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie                 | 56       |
| Biologische Arbeitsstoffe                           | 1        |
| Dampfkesselanlagen                                  | 2        |
| Druckanlagen                                        | 8        |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Inverkehrbringen) | 2        |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Tätigkeiten mit)  | 34       |
| Kinder- und Jugendarbeit                            | 1        |

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Mutterschutz              | 7 |
| Psychische Belastung      | 3 |
| Sozialvorschriften Straße | 1 |

Frage 36. Wie wurden Regelverstöße bei Landwirtschaftsbetrieben jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 4 in Kapitel II. verwiesen

Frage 37. Wie viele Anordnungen wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz erlassen? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für die Branche Landwirtschaft sind für die Jahre 2019 bis 2010 von Seiten des staatlichen Arbeitsschutzes keine Anordnungen registriert.

Frage 38. Wann und wie erfolgte eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in den Betrieben?

Für die Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 6 in Kapitel II verwiesen.

Frage 39. Wie viele Bußgelder bzw. Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese im Durchschnitt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Im Jahr 2017 wurde ein Bußgeld erhoben. Im Sinne einer fristgerechten Beantwortung wird auf eine weitere aufwändige Recherche hierzu verzichtet.

Frage 40. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

In der untenstehenden Tabelle sind die Besichtigungszahlen für die Jahre 2019 bis 2010 aufgeführt:

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 16             | 12      |
| 2018 | 10             | 28      |
| 2017 | 13             | 25      |
| 2016 | 9              | 29      |
| 2015 | 16             | 26      |
| 2014 | 21             | 42      |
| 2013 | 16             | 16      |
| 2012 | 28             | 20      |
| 2011 | 29             | 16      |
| 2010 | 0              | 34      |

Frage 41. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt?

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen des Rechtsgebiets Arbeitszeitschutz angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 0        |
| 2018 | 1        |
| 2017 | 102      |
| 2016 | 2        |

Frage 42. Wie viele Saisonarbeitskräfte waren in den letzten zehn Jahren in Landwirtschaftsbetrieben beschäftigt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betrieben)

Auf der Website des Hessischen Statistischen Landesamts (HSL) sind in den Auswertungen für das Jahr 2010 16.399 Saisonarbeitskräfte und für das Jahr 2016 ca. 15.800 Saisonarbeitskräfte ausgewiesen.

Die Daten für 2020 sind noch nicht veröffentlicht.

Frage 43. Wie viele Mängel wurden in den letzten zehn Jahren bei der Einhaltung der Regeln der sozialen Bedingungen und der Unterbringung von Saisonarbeitskräften festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betrieben)

Diese Daten können für den erfragten Zeitraum nicht aus der Fachanwendung der Vollzugsbehörden (Betriebsstättenkataster IFAS) separiert werden.

Frage 44. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die besonderen Unterbringungs- und Hygieneregeln von Saisonarbeitskräften während der COVID-19-Pandemie zu gewährleisten?

- Erarbeitung einer Handlungshilfe mit konkreten Regeln zum Umsetzen von Arbeitsbedingungen, die im Sinne einer „Arbeitsquarantäne“ die Unterbrechung von Infektionsketten zum Ziel hatten.
- Schwerpunktüberwachung im Frühjahr 2020, in der 133 landwirtschaftliche Betriebe mit fünf und mehr Saisonarbeitskräfte mit insgesamt weit über 5.000 Saisonarbeitskräften überwacht wurden. Zur Durchführung und den Ergebnissen siehe: → [https://arbeitswelt.hessen.de/fileadmin/arbeitswelt/Dokumente/Corona\\_Ernte\\_und\\_Saisonarbeitskr%C3%A4fte/abschlussbericht\\_saisonarbeitskraefte\\_in\\_der\\_landwirtschaft\\_beratung\\_und\\_ueberwachung\\_zum\\_schutz\\_von\\_ernst\\_und\\_saisonarbeitskraefte\\_vor\\_sars\\_cov\\_2\\_1.pdf](https://arbeitswelt.hessen.de/fileadmin/arbeitswelt/Dokumente/Corona_Ernte_und_Saisonarbeitskr%C3%A4fte/abschlussbericht_saisonarbeitskraefte_in_der_landwirtschaft_beratung_und_ueberwachung_zum_schutz_von_ernst_und_saisonarbeitskraefte_vor_sars_cov_2_1.pdf)

Frage 45. Wie begründet die Landesregierung das auch in diesem Fall gewählte Fragebogenverfahren statt einer realen Überprüfung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse?

Wie unter Kapitel I. Frage 10 bereits in der Beantwortung zusammengefasst, stellen auch in der Überwachung der Saisonarbeitsbetriebe die Besichtigungen der Arbeits- und Unterbringungsbedingungen vor Ort das zentrale Kontrollinstrument der Überwachung dar. Durch die Vorbereitung durch sog. „Selbstchecks“ der Betriebe konnten diese Vor-Ort-Besichtigungen einerseits zielgerichtet genau dort vorgenommen werden, wo erheblicher Handlungsbedarf vermutet werden konnte. Dies stellt eine fachaufsichtlich gewollte Prioritätensetzung im Vollzug dar, die sicherstellt, dass die Überwachungskapazitäten gezielt insbesondere für die Fälle mit vermutlich kritischen Mängeln und Verstößen genutzt werden können. Andererseits haben die Anforderung zur Kontaktvermeidung in der Pandemie ein anderes Vorgehen gar nicht sinnvoll erscheinen lassen. Zum Dritten konnten mit dieser Methodik nicht nur eine effektive und effiziente Stichprobe von 33 Betrieben vor Ort überwacht werden, sondern zudem die insgesamt 133 Betriebe mit fünf und mehr Saisonarbeitskräften nahezu flächendeckend mit Aufsichtshandeln erreicht, konfrontiert und für einen vorschriftsmäßigen Umgang mit der Bedrohung durch SARS-CoV-2 aufgefordert werden.

Frage 46. Sind COVID-19-Infektionen bei Saisonarbeitskräften in Landwirtschaftsbetrieben in Hessen bekannt geworden? (Aufschlüsselung ggf. nach Betrieben, Anzahl der Infizierten und ergriffenen Maßnahmen des staatlichen Arbeitsschutzes)

Es gab zwei Fälle einer größeren Infektion in Südhessen. Diese Betriebe wurden dazu veranlasst, die in der o.g. Handlungshilfe des Ministeriums für Soziales und Integration festgelegten Maßnahmen umzusetzen. Die Nachverfolgung der Arbeitsschutzbehörde bei beiden Betrieben ergab, dass keine weiteren Infektionen aufgetreten sind.

#### Fleischverarbeitende Industrie

Frage 47. Wie viele fleischverarbeitende Betriebe wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

Eine Aufstellung der Besichtigungen findet sich jahresbezogen in den Tabellen der Anlage 3.

Frage 48. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt und was wird geprüft?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 2 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 49. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen.

Eine Aufschlüsselung der Anzahl der Rechtsverstöße nach Rechtsgebieten für den Zeitraum von 2019 bis 2016 ist nachfolgend aufgeführt:

| Rechtsgebiete                                      | Verstöße |
|----------------------------------------------------|----------|
| Anlagen in Ex Bereichen                            | 4        |
| Arbeitsmedizin                                     | 2        |
| Arbeitsmittel                                      | 131      |
| Arbeitsschutzorganisation                          | 162      |
| Arbeitszeitschutz                                  | 4        |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie                | 96       |
| Biologische Arbeitsstoffe                          | 2        |
| Dampfkesselanlagen                                 | 2        |
| Druckanlagen                                       | 15       |
| Gashochdruckleitungen                              | 12       |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Tätigkeiten mit) | 113      |
| Mutterschutz                                       | 9        |
| Psychische Belastung                               | 46       |
| Röntgenrecht                                       | 2        |
| Sozialvorschriften Straße                          | 5        |
| Sprengstoffe                                       | 3        |

Frage 50. Wie wurden Regelverstöße bei fleischverarbeitenden Betrieben jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 4 in Kapitel II. verwiesen

Frage 51. Wie viele Anordnungen wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz erlassen? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für die Jahre 2019 bis 2016 sind in der fleischverarbeitenden Industrie keine Anordnungen registriert. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die Daten nicht mehr ohne erheblichen Aufwand ermittelt werden.

Frage 52. Wann und wie erfolgte eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in den Betrieben?

Auf die Antwort von Frage 6 in Kapitel II. wird verwiesen.

Frage 53. Wie viele Bußgelder bzw. Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese im Durchschnitt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für die Jahre 2019 bis 2016 sind in der fleischverarbeitenden Industrie keine Bußgelder bzw. Geldstrafen registriert. Für die Jahre 2015 bis 2010 können eventuelle Daten nicht mehr ohne erheblichen Aufwand ermittelt werden.

Frage 54. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

In der untenstehenden Tabelle sind die Besichtigungszahlen zu aktiven und reaktiven Besichtigungen für die Jahre 2019 bis 2016 aufgeführt. Ältere Daten können einzeln für die fleischverarbeitende Industrie ohne erheblichen Mehraufwand nicht ausgewiesen werden.

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 43             | 26      |
| 2018 | 31             | 25      |
| 2017 | 27             | 24      |
| 2016 | 42             | 42      |

Frage 55. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Pausenzeiten und Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen des Rechtsgebiets Arbeitszeitschutz angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 1        |
| 2018 | 3        |
| 2017 | 3        |
| 2016 | 7        |

Frage 56. Wie viele Werkvertragsarbeiter\*innen waren in den letzten zehn Jahren in fleischverarbeitenden Betrieben beschäftigt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betrieben)

Angaben über die Zahl der Personen, die mit einem Werkvertrag in den Betrieben der fleischverarbeitenden Industrie beschäftigt waren, liegen der hessischen Arbeitsschutzbehörde nicht vor. Die Betriebe sind nicht verpflichtet, diese Angaben an die Arbeitsschutzbehörden weiterzugeben. Dies betrifft sowohl die Angaben bezüglich der klassischen Werkvertragsarbeiterinnen und Werkvertragsarbeiter, etwa in der Instandhaltung und Wartung als auch das Fremdpersonal, das im Kerngeschäft der Fleischindustrie eingesetzt wird.

Den Arbeitsschutzbehörden ist allerdings aufgrund gezielter Aufsichtsaktionen im letzten Jahr bekannt, dass in Hessen im Jahr 2020 von den etwa 1.400 Betrieben der Fleischindustrie in 14 Betrieben auch Arbeitskräfte aus Subunternehmen beschäftigt waren. Denn anders als in anderen Bundesländern gibt es in Hessen nur wenige Großbetriebe im Bereich der Fleischverarbeitung und im Bereich der mittelständischen Betriebe (50 bis 250 Beschäftigte) verzeichnet die Statistik der Bundesagentur für Arbeit für das Jahr 2020 lediglich 16 Betriebe. Von daher ist zu konstatieren, dass in der Fleischereibranche in Hessen kleinere, handwerklich orientierte Betrieben überwiegen.

Frage 57. Wie viele Mängel wurden in den letzten zehn Jahren bei der Einhaltung der Regeln der sozialen Bedingungen und der Unterbringung Werkvertragsarbeiter\*innen festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betrieben)

Frage 58. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die besonderen Unterbringungs- und Hygieneregeln von Werkvertragsarbeiter\*innen während der COVID-19-Pandemie zu gewährleisten?

Die Fragen 57 und 58 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet.

Grundsätzlich orientiert sich die Arbeitsschutzbehörde bei ihrer Überwachung und Beratung an Arbeitsplätzen bzw. an Betrieben. Von daher ist eine Aussage über Arbeitsschutzmängel spezifisch bezogen auf Arbeitsplätze von Werkvertragsbeschäftigten so nicht möglich.

Vor dem Inkrafttreten des Arbeitsschutzkontrollgesetzes am 1. Januar 2021 war die Arbeitsschutzbehörde lediglich für die Überwachung der Unterbringung von Beschäftigten auf dem Werksge-  
lände zuständig. Eine solche Form der Unterbringung war in Hessen im Jahr 2020 nicht gegeben. Aufgrund der Problematik die sich in anderen Bundesländern ergeben hatte, wurden 2020 in Hessen auch Erkundigungen über anderweitige Unterbringung von Beschäftigten aus Subunternehmen eingeholt. Daraus ergaben sich keine Hinweise auf besonders problematische Konstellationen.



Frage 59. Sind COVID-19-Infektionen bei Werkvertragsarbeiter\*innen in fleischverarbeitenden Betrieben in Hessen bekannt geworden? (Aufschlüsselung ggf. nach Betrieben, Anzahl der Infizierten und ergriffenen Maßnahmen des staatlichen Arbeitsschutzes)

Es sind vereinzelt COVID-19-Ausbrüche in fleischverarbeitenden Betrieben in Hessen bekannt geworden. Hinweise, die bei der Arbeitsschutzbehörde eingingen, bezogen sich dabei lediglich auf den Betrieb und die Zahl der Infizierten, die zum Zeitpunkt der Meldung bekannt war. Die Arbeitsschutzbehörde hat in all diesen Fällen zeitnah eine Betriebsbesichtigung durchgeführt.

2021 wurde ein größerer Ausbruch bekannt, bei dem Werkvertragsnehmerinnen und Werksvertragsnehmer in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht waren. Hier wurde auch die Unterkunft überprüft; gravierende Mängel wurden dabei nicht gefunden.

#### Flughafen Frankfurt am Main

Frage 60. Welche Betriebe im Flughafen Frankfurt am Main wurden in den letzten zehn Jahren durch Arbeitsschutzkontrolleure überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Eine Aufstellung der Besichtigungen findet sich jahresbezogen in den Tabellen der Anlage 3.

Frage 61. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt und was wird geprüft?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 2 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 62. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben? (Aufschlüsselung nach Betrieben und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen.

Eine Aufschlüsselung Anzahl der Rechtsverstöße nach Rechtsgebieten für den Zeitraum von 2019 bis 2016 ist nachfolgend aufgeführt:

| Rechtsgebiete                                      | Verstöße |
|----------------------------------------------------|----------|
| Arbeitsmittel                                      | 55       |
| Arbeitsschutzorganisation                          | 52       |
| Arbeitszeitschutz                                  | 5        |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie                | 142      |
| Dampfkesselanlagen                                 | 1        |
| Druckanlagen                                       | 1        |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Tätigkeiten mit) | 29       |
| Mutterschutz                                       | 5        |
| Psychische Belastung                               | 1        |
| Röntgenrecht                                       | 9        |
| Sprengstoff                                        | 1        |

Frage 63. Wie wurden Regelverstöße bei Betrieben im Flughafen Frankfurt am Main jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 4 in Kapitel II. verwiesen

Frage 64. Wie viele Anordnungen wurden durch die Arbeitsaufsicht erlassen? (Aufschlüsselung nach Betrieben und Jahren)

Im Jahr 2019 wurden zwei Anordnungen erlassen. Von 2018 bis 2016 sind keine Anordnungen registriert. Vor 2016 können mögliche Anordnungen nur mit einem erheblichen Aufwand recherchiert werden.

Frage 65. Wann und wie erfolgt eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in Betrieben im Flughafen Frankfurt am Main?

Für die Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 6 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 66. Wie viele Bußgelder bzw. Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese? (Aufschlüsselung nach Betrieben und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist für die Jahre 2019 bis 2016 die Anzahl der Bußgelder ausgewiesen. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die jeweiligen Angaben ohne umfangreiche Nachforschungen und ohne erheblichen Aufwand nicht ermittelt werden. Die Höhe der Bußgelder und auch eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen wird datentechnisch nicht erfasst.

| Jahr | Anzahl Bußgelder |
|------|------------------|
| 2019 | 1                |
| 2018 | 3                |
| 2017 | 6                |
| 2016 | 1                |

Frage 67. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Betrieben und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle sind die Besichtigungszahlen für die Jahre 2019 bis 2016 aufgeführt. Ältere Daten können ohne erheblichen Mehraufwand nicht ausgewiesen werden.

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 38             | 81      |
| 2018 | 22             | 44      |
| 2017 | 12             | 61      |
| 2016 | 17             | 50      |

## Baugewerbe

Frage 68. Wie viele Bauunternehmen wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

Eine Aufstellung der Besichtigungen findet sich jahresbezogen in den Tabellen der Anlage 3, siehe zudem Antwort auf Frage 69.

Frage 69. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt und was wird geprüft?

Grundsätzlich werden Bauunternehmen auf ihren Baustellen (in 2019 insgesamt 4.769 Baustellenbesichtigungen) überprüft, wobei alle Rechtsbereiche nach Bedarf auf Baustellen überwacht werden. Besonders häufig wird es erforderlich, z. B. Gerüste und Absturzsicherungen, Gefahrstoffe, Arbeitsmittel, persönliche Schutzausrüstungen oder Sozialräume zu überwachen.

Frage 70. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen.

Eine Aufschlüsselung nach Rechtsgebieten für den Zeitraum von 2019 bis 2016 ist nachfolgend aufgeführt:

| Rechtsgebiete                              | Verstöße |
|--------------------------------------------|----------|
| Anlagen mit brennbaren Flüssigkeiten       | 11       |
| Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen | 2        |
| Arbeitsmedizin                             | 133      |
| Arbeitsmittel                              | 2.273    |
| Arbeitsschutzorganisation                  | 1.173    |
| Arbeitszeitschutz                          | 39       |

|                                                   |       |
|---------------------------------------------------|-------|
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie               | 2.855 |
| Aufzugsanlagen                                    | 24    |
| Biologische Arbeitsstoffe                         | 4     |
| Druckanlagen                                      | 14    |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitung (Inverkehrbringen) | 19    |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitung (Tätigkeiten mit)  | 371   |
| Kinder- und Jugendarbeit                          | 10    |
| Mutterschutz                                      | 4     |
| Psychische Belastung                              | 14    |
| Röntgenrecht                                      | 1     |
| Sozialvorschriften Straße                         | 45    |
| Sprengstoffe                                      | 7     |

Frage 71. Wie wurden Regelverstöße bei Bauunternehmen jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 4 in Kapitel II. verwiesen

Frage 72. Wie viele Anordnungen wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz erlassen? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist die Zahl der Anordnungen im Baugewerbe für die Jahre 2019 bis 2016 jahresbezogen aufgeführt. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die Angaben nur als Summe von Anordnungen und Zwangsmaßnahmen ausgewiesen werden. Eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen nicht möglich.

| Jahr | Anzahl Anordnungen          |
|------|-----------------------------|
| 2019 | 30                          |
| 2018 | 22                          |
| 2017 | 35                          |
| 2016 | 34                          |
|      | Anordnungen/Zwangsmaßnahmen |
| 2015 | 14                          |
| 2014 | 4                           |
| 2013 | 10                          |
| 2012 | 6                           |
| 2011 | 7                           |
| 2010 | 16                          |

Frage 73. Wann und wie erfolgte eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in Betrieben?

Für die Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 6 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 74. Wie viele Bußgelder bzw. Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese im Durchschnitt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist für die Jahre 2019 bis 2016 die Anzahl der Bußgelder ausgewiesen. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die jeweiligen Angaben nur als Summe aus Anordnungen, Verwarnungen und Strafanzeigen ausgewiesen werden. Die Höhe der Bußgelder wird datentechnisch nicht erfasst und auch eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen und ohne erheblichen Aufwand nicht ermittelbar.

| Jahr | Anzahl Bußgelder                       |
|------|----------------------------------------|
| 2019 | 11                                     |
| 2018 | 7                                      |
| 2017 | 4                                      |
| 2016 | 49                                     |
|      | Anordnungen/Verwarnungen/Strafanzeigen |
| 2015 | 6                                      |
| 2014 | 7                                      |
| 2013 | 25                                     |
| 2012 | 16                                     |
| 2011 | 16                                     |
| 2010 | 14                                     |

Frage 75. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Die Anzahl der aktiven und reaktiven Besichtigungen für das Baugewerbe ist jahresbezogen in nachfolgender Tabelle aufgeführt:

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 320            | 514     |
| 2018 | 445            | 237     |
| 2017 | 503            | 242     |
| 2016 | 180            | 894     |
| 2015 | 244            | 201     |
| 2014 | 472            | 192     |
| 2013 | 572            | 238     |
| 2012 | 491            | 225     |
| 2011 | 507            | 276     |
| 2010 | 325            | 164     |

Frage 76. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen des Rechtsgebiets Arbeitszeitschutz angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 5        |
| 2018 | 3        |
| 2017 | 6        |
| 2016 | 25       |

Frage 77. Wie viele Überprüfungen der Arbeitsmittel und der Arbeitskleidung sowie der persönlichen Schutzausrüstung wurden in den letzten 10 Jahren jeweils durchgeführt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Die Anzahl der Überprüfungen ist für die Jahre 2019 bis 2016 in der nachfolgenden Tabelle unterteilt nach den drei Betriebsgrößeklassen dargestellt. Ältere Daten können ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Rechercheaufwand nicht möglich.

| Jahr | Betriebe<br>1 bis 19 MA | Betriebe<br>20 bis 499 MA | Betriebe<br>> 500 MA |
|------|-------------------------|---------------------------|----------------------|
| 2019 | 378                     | 230                       | 0                    |
| 2018 | 248                     | 115                       | 0                    |
| 2017 | 303                     | 146                       | 0                    |
| 2016 | 426                     | 230                       | 0                    |

Frage 78. Wie oft fanden seit Ausbruch von COVID-19 Kontrollen der Einhaltung besonderer Hygiene- und Arbeitsschutzmaßnahmen in Bauunternehmen und Sammelunterkünften der Beschäftigten statt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße)

Seit dem Ausbruch von COVID-19 wurden im Jahr 2020 insgesamt 3.702 Baustellen, im Jahr 2021 bis einschließlich Juli 1.918 Baustellen besichtigt.

Gemeinschaftsunterkünfte, die nicht auf dem Baustellengelände liegen, sind erst seit dem 1. Januar 2021 in der Zuständigkeit der Arbeitsschutzbehörden. In 2020 wurden insgesamt 26 Gemeinschaftsunterkünfte auf Baustellen vorgefunden und überprüft. In 2021 wurden insgesamt 15 Gemeinschaftsunterkünfte überprüft.

Frage 79. Welche Arten von Arbeitsschutzverstößen mit Bezug zur aktuellen Pandemie wurden dabei festgestellt?

Die Schwerpunkte der pandemiebezogenen Mängel auf den besichtigten Baustellen und Gemeinschaftsunterkünften liegen auf

- Gefährdungsbeurteilung ohne Pandemiebezug,
- Nutzung von Pausenräumen und Tagesunterkünften ohne Einhaltung der Abstandsregeln,
- fehlende bzw. unzureichend bemessene Sanitäreinrichtungen,
- fehlendes Schutz- und Hygienekonzept,
- Nichteinhaltung der Maskenpflicht, wenn der Sicherheitsabstand von 1,5 m unterschritten war,
- bei mehreren gleichzeitig auf der Baustelle tätigen verschiedenen Gewerken mangelnde organisatorische Abstimmung durch die Bauleitung in Bezug auf die Einhaltung der Abstandsregeln oder der Schutzvorschriften.

#### Transportgewerbe

Frage 80. Wie viele Transportunternehmen wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

Eine Aufstellung der Besichtigungen findet sich jahresbezogen in den Tabellen der Anlage 3.

Frage 81. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt und was wird geprüft?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 2 In Kapitel II. verwiesen.

Frage 82. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen.

Eine Aufschlüsselung nach Rechtsgebieten für das Transportgewerbe für den Zeitraum von 2019 bis 2016 ist nachfolgend aufgeführt:

| Rechtsgebiete                               | Verstöße |
|---------------------------------------------|----------|
| Anlagen mit brennbaren Flüssigkeiten        | 2        |
| Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen | 4        |

|                                                   |       |
|---------------------------------------------------|-------|
| Arbeitsmedizin                                    | 33    |
| Arbeitsmittel                                     | 410   |
| Arbeitsschutzorganisation                         | 453   |
| Arbeitszeitschutz                                 | 151   |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie               | 601   |
| Aufzugsanlagen                                    | 18    |
| Druckanlagen                                      | 28    |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitung (Inverkehrbringen) | 8     |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitung (Tätigkeiten mit)  | 88    |
| Kinder- und Jugendarbeit                          | 5     |
| Mutterschutz                                      | 51    |
| Psychische Belastung                              | 55    |
| Röntgenrecht                                      | 56    |
| Sozialvorschriften Straße                         | 9.357 |
| Sprengstoffe                                      | 16    |

Frage 83. Wie wurden Regelverstöße bei Transportunternehmen jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung der Frage 4 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 84. Wie viele Anordnungen wurden durch die Arbeitsaufsicht erlassen? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist die Zahl der Anordnungen im Transportgewerbe für die Jahre 2019 bis 2016 jahresbezogen aufgeführt. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die Angaben nur als Summe von Anordnungen und Zwangsmaßnahmen ausgewiesen werden. Eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen nicht möglich.

| Jahr | Anzahl Anordnungen                 |
|------|------------------------------------|
| 2019 | 5                                  |
| 2018 | 1                                  |
| 2017 | 4                                  |
| 2016 | 4                                  |
|      | <b>Anordnungen/Zwangsmaßnahmen</b> |
| 2015 | 4                                  |
| 2014 | 7                                  |
| 2013 | 3                                  |
| 2012 | 2                                  |
| 2011 | 2                                  |
| 2010 | 6                                  |

Frage 85. Wann und wie erfolgte eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in den Betrieben?

Für die Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 6 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 86. Wie viele Bußgelder bzw. Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese im Durchschnitt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist für die Jahre 2019 bis 2016 die Anzahl der Bußgelder ausgewiesen. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die jeweiligen Angaben nur als Summe aus Anordnungen, Verwarnungen und Strafanzeigen ausgewiesen werden. Die Höhe der Bußgelder wird

datentechnisch nicht erfasst und auch eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen und ohne erheblichen Aufwand nicht ermittelbar.

| Jahr | Anzahl Bußgelder                              |
|------|-----------------------------------------------|
| 2019 | 3050                                          |
| 2018 | 3390                                          |
| 2017 | 3700                                          |
| 2016 | 4040                                          |
|      | <b>Anordnungen/Verwarnungen/Strafanzeigen</b> |
| 2015 | 3497                                          |
| 2014 | 4890                                          |
| 2013 | 4560                                          |
| 2012 | 5600                                          |
| 2011 | 7300                                          |
| 2010 | 7100                                          |

Frage 87. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Eine jahresbezogene Aufschlüsselung nach aktiven und reaktiven Besichtigungen im Transportgewerbe ist in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 381            | 321     |
| 2018 | 392            | 258     |
| 2017 | 300            | 249     |
| 2016 | 246            | 380     |
| 2015 | 244            | 201     |
| 2014 | 475            | 449     |
| 2013 | 574            | 500     |
| 2012 | 703            | 422     |
| 2011 | 668            | 467     |
| 2010 | 544            | 278     |

Frage 88. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen des Rechtsgebiets Arbeitszeitschutz angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 123      |
| 2018 | 108      |
| 2017 | 121      |
| 2016 | 91       |

### Sicherheitsunternehmen

Frage 89. Wie viele Sicherheitsunternehmen wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

Eine Aufstellung der Besichtigungen findet sich jahresbezogen in den Tabellen der Anlage 3.

Frage 90. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt und was wird geprüft?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 2 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 91. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen.

Eine Aufschlüsselung der Anzahl der Rechtsverstöße nach Rechtsgebieten für den Bereich der Sicherheitsunternehmen für den Zeitraum von 2019 bis 2016 ist in nachfolgender Tabelle aufgeführt:

| Rechtsgebiete                       | Verstöße |
|-------------------------------------|----------|
| Arbeitsmittel                       | 4        |
| Arbeitsschutzorganisation           | 11       |
| Arbeitszeitschutz                   | 11       |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie | 15       |
| Aufzugsanlagen                      | 1        |
| Psychische Belastung                | 3        |

Frage 92. Wie wurden Regelverstöße bei Sicherheitsunternehmen jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 4 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 93. Wie viele Anordnungen wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz erlassen? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Eine Auswertung im Bereich der Sicherheitsunternehmen für die Jahre 2019 bis 2010 ergab, dass im Jahr 2014 eine Anordnung ergangen ist.

Frage 94. Wann und wie erfolgte eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in den Betrieben?

Für die Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 6 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 95. Wie viele Bußgelder bzw. Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese im Durchschnitt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist für die Jahre 2019 bis 2016 die Anzahl der Bußgelder ausgewiesen. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die jeweiligen Angaben nur als Summe aus Anordnungen, Verwarnungen und Strafanzeigen ausgewiesen werden. Die Höhe der Bußgelder wird datentechnisch nicht erfasst und auch eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen und ohne erheblichen Aufwand nicht ermittelbar.

| Jahr | Anzahl Bußgelder                       |
|------|----------------------------------------|
| 2019 | 1                                      |
| 2018 | 1                                      |
| 2017 | 1                                      |
| 2016 | 2                                      |
|      | Anordnungen/Verwarnungen/Strafanzeigen |
| 2015 | 0                                      |
| 2014 | 1                                      |
| 2013 | 2                                      |



|      |   |
|------|---|
| 2012 | 1 |
| 2011 | 1 |
| 2010 | 0 |

Frage 96. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Eine Aufschlüsselung von aktiven und reaktiven Besichtigungen im Bereich der Sicherheitsunternehmungen ist jahresbezogen nachfolgend aufgeführt.

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 2              | 17      |
| 2018 | 7              | 10      |
| 2017 | 3              | 21      |
| 2016 | 4              | 16      |
| 2015 | 2              | 12      |
| 2014 | 13             | 10      |
| 2013 | 5              | 14      |
| 2012 | 87             | 16      |
| 2011 | 98             | 11      |
| 2010 | 17             | 5       |

Frage 97. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen des Rechtsgebiets Arbeitszeitschutz im Bereich der Sicherheitsunternehmungen angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 11       |
| 2018 | 10       |
| 2017 | 16       |
| 2016 | 9        |

## Versandhandel und Logistik

### Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben betreffen nur den Versandhandel. Die Logistikunternehmen sind unter dem Transportgewerbe mit aufgeführt und können nicht weiter ausdifferenziert werden.

Frage 98. Wie viele Versand- und Logistikunternehmen wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

Eine Aufstellung der Besichtigungen im Bereich des Versandhandels findet sich jahresbezogen in den Tabellen der Anlage 3.

Frage 99. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt und was wird geprüft?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 2 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 100. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben?  
(Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen.

Eine Aufschlüsselung der Anzahl der Rechtsverstöße nach Rechtsgebieten für den Versandhandel für den Zeitraum von 2019 bis 2016 ist in nachfolgender Tabelle aufgeführt:

| Rechtsgebiete                                       | Verstöße |
|-----------------------------------------------------|----------|
| Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen          | 1        |
| Arbeitsmedizin                                      | 1        |
| Arbeitsmittel                                       | 7        |
| Arbeitsschutzorganisation                           | 10       |
| Arbeitszeitschutz                                   | 3        |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie                 | 5        |
| <b>Aufzugsanlagen</b>                               | 1        |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Inverkehrbringen) | 1        |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitung (Tätigkeiten mit)    | 3        |
| Produktsicherheitsgesetz                            | 1        |

Frage 101. Wie wurden Regelverstöße bei Versand- und Logistikunternehmen jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 4 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 102. Wie viele Anordnungen wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz erlassen? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist die Zahl der Anordnungen im Versandhandel für die Jahre 2019 bis 2016 jahresbezogen aufgeführt.

| Jahr | Anzahl Anordnungen |
|------|--------------------|
| 2019 | 1                  |
| 2018 | 1                  |
| 2017 | 1                  |
| 2016 | 0                  |

Frage 103. Wann und wie erfolgte eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in den Betrieben?

Für die Beantwortung wird auf die Antwort zu Frage 6 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 104. Wie viele Bußgelder und Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese im Durchschnitt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für den Bereich des Versandhandels ist im Jahr 2019 ein Bußgeld ausgesprochen worden. Im Sinne einer fristgerechten Beantwortung wird auf eine weitere aufwändige Recherche hierzu verzichtet.

Frage 105. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Eine Aufschlüsselung von aktiven und reaktiven Besichtigungen im Versandhandel ist in nachfolgender Tabelle jahresbezogen für die Jahre 2019 bis 2016 aufgeführt.

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 1              | 7       |
| 2018 | 3              | 12      |

|      |   |    |
|------|---|----|
| 2017 | 7 | 7  |
| 2016 | 4 | 12 |

Frage 106. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen des Rechtsgebiets Arbeitszeitschutz angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 1        |
| 2018 | 0        |
| 2017 | 0        |
| 2016 | 2        |

Frage 107. Wie viele Überprüfungen der Arbeitsmittel wurden in den letzten 10 Jahren jeweils durchgeführt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Da nur der Versandhandel an dieser Stelle ausgewertet werden konnte, ist die Anzahl der Besichtigungen sehr gering und daher in der Antwort zur Frage 105 in Kapitel II. subsummiert.

Frage 108. Durch wen erfolgen Arbeitsschutzkontrollen bei beauftragten Subunternehmen?

Die Arbeitsschutzkontrollen bei beauftragten Subunternehmen erfolgen im Rahmen der üblichen Besichtigungen durch die Arbeitsschutzbehörden.

#### Einzelhandel

Frage 109. Wie viele Einzelhandelsbetriebe wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

Eine Aufstellung der Besichtigungen im Bereich des Versandhandels findet sich jahresbezogen in den Tabellen der Anlage 3.

Frage 110. In welchem Turnus finden diese Überprüfungen statt und was wird geprüft?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 2 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 111. Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Regeln gegeben? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

Für eine Aufschlüsselung der Rechtsverstöße bezogen auf die Jahre 2019 bis 2010 wird auf die jeweiligen jahresbezogenen Tabellen der Anlage 4 verwiesen. Eine Aufschlüsselung von Regelverstößen nach Rechtsgebieten im Bereich des Einzelhandels für den Zeitraum von 2019 bis 2016 ist in nachfolgender Tabelle aufgeführt:

| Rechtsgebiete                              | Verstöße |
|--------------------------------------------|----------|
| Anlagen mit brennbaren Flüssigkeiten       | 100      |
| Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen | 41       |
| Arbeitsmedizin                             | 37       |
| Arbeitsmittel                              | 325      |
| Arbeitsschutzorganisation                  | 474      |
| Arbeitszeitschutz                          | 73       |
| Arbeitsplätze, ArbStättV, Ergonomie        | 740      |
| Aufzugsanlagen                             | 46       |

|                                                     |       |
|-----------------------------------------------------|-------|
| Dampfkesselanlagen                                  | 1     |
| Druckanlagen                                        | 118   |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitungen (Inverkehrbringen) | 118   |
| Gefährliche Stoffe/Zubereitung (Tätigkeiten mit)    | 107   |
| Kinder- und Jugendarbeit                            | 11    |
| Marktüberwachung nach dem SprengG                   | 7     |
| Medizinprodukte Inverkehrbringen (Handel)           | 21    |
| Medizinprodukte Inverkehrbringen (Inverkehrbringer) | 20    |
| Mutterschutz                                        | 61    |
| Nichtionisierende Strahlung                         | 9     |
| Produktsicherheitsgesetz                            | 194   |
| Psychische Belastung                                | 57    |
| Sozialvorschriften Straße                           | 52    |
| Sprengstoffe                                        | 1.016 |

Frage 112. Wie wurden Regelverstöße bei Einzelhandelsbetrieben jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 4 in Kapitel II. verwiesen

Frage 113. Wie viele Anordnungen wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz erlassen? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist die Zahl der Anordnungen im Transportgewerbe für die Jahre 2019 bis 2016 jahresbezogen aufgeführt. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die Angaben nur als Summe von Anordnungen und Zwangsmaßnahmen ausgewiesen werden. Eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen nicht möglich.

| Jahr | Anzahl Anordnungen                 |
|------|------------------------------------|
| 2019 | 11                                 |
| 2018 | 4                                  |
| 2017 | 9                                  |
| 2016 | 2                                  |
|      | <b>Anordnungen/Zwangsmaßnahmen</b> |
| 2015 | 9                                  |
| 2014 | 13                                 |
| 2013 | 4                                  |
| 2012 | 4                                  |
| 2011 | 10                                 |
| 2010 | 1                                  |

Frage 114. Wann und wie erfolgte eine Überprüfung der Mängelbeseitigung in den Betrieben?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 6 in Kapitel II. verwiesen.

Frage 115. Wie viele Bußgelder und Geldstrafen wurden in den letzten zehn Jahren erlassen und wie hoch waren diese im Durchschnitt? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

In der untenstehenden Tabelle ist für die Jahre 2019 bis 2016 die Anzahl der Bußgelder ausgewiesen. Für die Jahre 2015 bis 2010 können die jeweiligen Angaben nur als Summe aus Anordnungen, Verwarnungen und Strafanzeigen ausgewiesen werden. Die Höhe der Bußgelder wird datentechnisch nicht erfasst und auch eine Aufschlüsselung nach Betriebsgrößen ist ohne umfangreiche Nachforschungen und ohne erheblichen Aufwand nicht ermittelbar.

| Jahr | Anzahl Bußgelder                       |
|------|----------------------------------------|
| 2019 | 11                                     |
| 2018 | 7                                      |
| 2017 | 1                                      |
| 2016 | 2                                      |
|      | Anordnungen/Verwarnungen/Strafanzeigen |
| 2015 | 0                                      |
| 2014 | 1                                      |
| 2013 | 2                                      |
| 2012 | 1                                      |
| 2011 | 1                                      |
| 2010 | 0                                      |

Frage 116. Wie ist das Verhältnis zwischen aktiver und reaktiver Überwachungstätigkeit in den letzten zehn Jahren? (Aufschlüsselung nach Jahren)

Eine Aufschlüsselung von aktiven und reaktiven Besichtigungen im Einzelhandel ist in nachfolgender Tabelle jahresbezogen für die Jahre 2019 bis 2012 aufgeführt.

| Jahr | Besichtigungen |         |
|------|----------------|---------|
|      | aktiv          | reaktiv |
| 2019 | 1537           | 417     |
| 2018 | 1320           | 478     |
| 2017 | 1117           | 445     |
| 2016 | 919            | 587     |
| 2015 | 550            | 578     |
| 2014 | 1164           | 907     |
| 2013 | 971            | 1101    |
| 2012 | 1481           | 1283    |

Frage 117. Wie viele Fälle von Unterschreitung der Pausenzeiten und von Überschreitung der täglichen Höchstarbeitszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Es kann lediglich eine summarische Angabe zu Verstößen des Rechtsgebiets Arbeitszeitschutz für die Jahre 2019 bis 2016 angegeben werden. Eine weitere Differenzierung ist ohne umfangreiche Nachforschungen und erheblichen Mehraufwand nicht möglich.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 16       |
| 2018 | 10       |
| 2017 | 25       |
| 2016 | 22       |

Frage 118. Wie viele Fälle von Nichteinhaltung der Ladenschlusszeiten wurden durch den staatlichen Arbeitsschutz in den letzten zehn Jahren in Einzelhandelsbetrieben in Hessen festgestellt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Die oberste Fachaufsicht über das Hessische Ladenöffnungsgesetz (HLÖG) liegt zwar beim Ministerium für Soziales und Integration, die Überwachung der Einhaltung dieses Gesetzes und der

aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sowie Allgemeinverfügungen und die Aufgabe, die Inhaberinnen und Inhaber von Verkaufsstellen bei der Erfüllung ihrer Pflichten zu beraten, ist dem Gemeindevorstand von Gemeinden mit mehr als 7.500 Einwohnerinnen und Einwohnern, im Übrigen dem Kreisausschuss zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Daten entsprechend der Frage liegen den Arbeitsschutzbehörden somit nicht vor.

Frage 119. Wie viele Überprüfungen auf Einhaltung der Maßnahmen und Regelungen der neuen SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung in fanden seit Beginn der Corona-Pandemie in Einzelhandelsbetrieben in Hessen statt und wie viele Beanstandungen gab es dabei? (Aufschlüsselung nach Jahren und Betriebsgröße)

Es wird auf die Beantwortung von Frage 2 in Kapitel VI. Wirtschaftsklasse 47 „Einzelhandel“ verwiesen.

Frage 120. Welche Arten von Arbeitsschutzverstößen mit Bezug zur aktuellen Pandemie wurden dabei festgestellt?

Eine Auswertung von Arbeitsschutzverstößen mit Bezug zur aktuellen Pandemie kann momentan noch nicht geliefert werden.

### III. Hessischer Jahresbericht Arbeitsschutz und Produktsicherheit

Frage 1. Warum enthält der Hessische Jahresbericht Arbeitsschutz und Produktsicherheit diese Daten nicht?

Die überwiegende Anzahl der Fragen in dieser Großen Anfrage, die mit Zahlen/Daten zu beantworten sind, wurde mit Hilfe des „Hessischen Jahresberichtes Arbeitsschutz und Produktsicherheit“ beantwortet. Dieser wird jährlich auf der Grundlage der Daten des Vorjahrs vom Ministerium für Soziales und Integration veröffentlicht und enthält einen ausführlichen Textteil. Im Tabellenenteil des jeweiligen Jahresberichts sind alle vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geforderten Angaben zur Berichterstattung enthalten. Zur besseren Lesbarkeit und im Sinne eines Nutzen-/Aufwandsverhältnisses sind die Angaben zu Leitbranchen hier gruppiert. Zur weiteren Berichterstattung an die EU und die ILO wird dorthin jedoch auch der Statistikteil mit Angaben zu den einzelnen Wirtschaftsklassen übermittelt.

Aus diesen Gründen sowie bedingt durch Prozessabläufe und den Anforderungen der IT-Fachanwendung der Aufsichtsbehörden für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik werden einzelne hier gestellte Fragen mit detaillierteren Angaben zum Verwaltungshandeln nicht automatisiert statistisch erfasst.

In der vorliegenden Form erfüllt der Jahresbericht alle aktuellen gesetzlichen Anforderungen.

Frage 2. Plant die hessische Landesregierung in Zukunft eine detaillierte Aufschlüsselung mit Blick auf Schlüsselwirtschaftsbereiche?

Hierzu wird auch auf die Antwort zu Frage 1 in Kapitel III. verwiesen. Zwecks Veröffentlichung in Papierform wurde Tabelle 3.1 des Jahresberichts vom BMAS in Kooperation mit dem Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) nach Leitbranchen mit dem Ziel entwickelt, auf zwei Seiten einen Überblick zu bieten. In der elektronischen Form z. B. für die Erstellung des jährlichen SUGA-Berichts (Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Herausgeber Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)) wird auch Tabelle 3.1 nach Wirtschaftsklassen (2-stellig) beigelegt.

### IV. Einhaltung des Mutterschutzgesetzes

Frage 1. Wie viele Betriebe wurden in Hessen in den letzten zehn Jahren auf Verstöße gegen das Mutterschutzgesetz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße, Branchenzugehörigkeit und Regierungsbezirken)

In den Bereichen aktive und reaktive Überwachung, Besichtigung sowie Beschwerden sind in Bezug auf das Mutterschutzgesetz summarisch erfasst worden:

| Jahr | Prüfungen |
|------|-----------|
| 2019 | 706       |
| 2018 | 678       |
| 2017 | 609       |
| 2016 | 677       |

Frage 2. In welchen Abständen wurden diese Kontrollen durchgeführt?

Die Kontrollen werden entweder anlassbezogen oder im Rahmen von Arbeitsschutzüberprüfungen durchgeführt. Betriebsbesichtigungen nur nach dem Mutterschutzrecht finden – allein aus ökonomischen Gründen – im Regelfall nicht statt. Insofern können hier keine Abstände angegeben werden.

Frage 3. Wie viele Aufsichtspersonen waren nach Kenntnis der Landesregierung in den letzten zehn Jahren jeweils mit Kontrollen zur Einhaltung des Mutterschutzgesetzes beschäftigt? (Aufschlüsselung nach Jahren und Regierungsbezirken)

Es wird auf die Beantwortung von Frage 1 in Kapitel I. verwiesen.

Frage 4. Wie viele Fälle von Verstößen gegen das Mutterschutzgesetz sind der Landesregierung seit den letzten zehn Jahren bekannt? Hierzu gesondert aufschlüsseln:

- Verstöße gegen den Gesundheitsschutz der schwangeren und stillenden Frauen und ihrer Kinder vor Gefahren für Leben und Gesundheit
- Verstöße gegen den Schutz vor mutterschaftsbedingten finanziellen Einbußen
- Verstöße gegen den besonderen Kündigungsschutz
- Nichteinhaltung von Beschäftigungsverboten

(Aufschlüsselung jeweils nach Betrieben, Anzahl betroffener Beschäftigter und Jahren)

Die Verstöße können nur in der Gesamtzahl an Verstößen im Bereich des Mutterschutzes für die Jahre 2019 bis 2016 angegeben werden. Eine Aufschlüsselung wäre nur unter erheblichen Ressourcenaufwand leistbar.

| Jahr | Verstöße |
|------|----------|
| 2019 | 160      |
| 2018 | 185      |
| 2017 | 158      |
| 2016 | 190      |

Frage 5. Wie wurden Verstöße gegen das Mutterschutzgesetz jeweils geahndet?

Die Ahndungen wegen Verstößen gegen das Mutterschutzgesetz sind in nachfolgender Tabelle für die Jahre 2019 bis 2016 aufgeführt.

| Jahr | Ahndungen |
|------|-----------|
| 2019 | 5         |
| 2018 | 2         |
| 2017 | 2         |
| 2016 | 2         |

Frage 6. Wie wird sichergestellt, dass die Vorgaben des Mutterschutzgesetzes dauerhaft eingehalten werden?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 6 in Kapitel I. verwiesen.

## V. Einhaltung des Mindestlohngesetzes

Frage 1. Wie kooperiert der staatliche Arbeitsschutz in Hessen mit der Zollverwaltung bei der Kontrolle der Bestimmungen nach dem Mindestlohngesetz?

Die Prüfung der Einhaltung des Mindestlohngesetzes obliegt der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS), die zum Zoll gehört. Die zuständige oberste Bundesbehörde ist das Bundesministerium der Finanzen.

Über die einzelnen Kontrollaktivitäten der FKS liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Frage 2. Wie viele Betriebe wurden seit Einführung des Mindestlohngesetzes auf Einhaltung in Hessen kontrolliert? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße, Branchenzugehörigkeit und Regierungsbezirken)

Es wird auf die Beantwortung von Frage 1 in Kapitel V. verwiesen.

Frage 3. In welchen Abständen werden Kontrollen durchgeführt?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 1 in Kapitel V. verwiesen.

Frage 4. Wie viele Fälle von Nichteinhaltung des Mindestlohngesetzes sind der Landesregierung seit Einführung des Mindestlohngesetzes bekannt? (Aufschlüsselung nach Betrieben, Anzahl betroffener Beschäftigter und Jahren)

Es wird auf die Beantwortung von Frage 1 in Kapitel V. verwiesen.

Frage 5. Wie wurden Verstöße gegen das Mindestlohngesetz jeweils geahndet?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 1 in Kapitel V. verwiesen.

Frage 6. Wie wird sichergestellt, dass die Vorgaben des Mindestlohngesetzes dauerhaft eingehalten werden?

Es wird auf die Beantwortung von Frage 1 in Kapitel V. verwiesen.

## **VI Corona und Arbeitsschutz**

Frage 1. Wer kontrolliert die Einhaltung der Maßnahmen und Regelungen der neuen SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung in Betrieben in Hessen?

Die Überprüfung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung ist integraler Bestandteil der Überwachung des Arbeitsschutzes und wird deshalb von den hessischen Arbeitsschutzbehörden in den Regierungspräsidien überwacht.

Frage 2. Wie viele Betriebe wurden seit deren Einführung auf die Einhaltung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung kontrolliert? (Bitte nach Branchen aufschlüsseln)

Mit Stand Juli 2021 wurden insgesamt 1.757 Kontrollen im Zusammenhang mit Corona durchgeführt. Hinzu kommen deutlich mehr als 500 weitere Betriebe, die in Bezug auf Homeoffice kontrolliert wurden. Aufgrund der kurzfristigen Schwerpunktaktionen sind nicht alle Dokumentationen auch in IFAS eingeflossen (die Aufgliederung nach Branchen weist deshalb eine geringere Anzahl auf).

Zur Anzahl der Kontrollen pro Wirtschaftsklasse siehe Anlage 5.

Frage 3. Welche Anweisungen gab es seitens der Landesregierung in der Zeit der Corona-Pandemie an den staatlichen Arbeitsschutz Vor-Ort-Begehungen betreffend?

Frage 4. Wurden Vor-Ort-Begehungen zugunsten anderer Instrumente zurückgestellt? Wenn ja, welcher?

Die Fragen 3 und 4 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet:

Von Beginn der Pandemie an wurden die Bedeutung, die Prioritätensetzung sowie die konkrete Strategie der Überwachung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes während der Corona-Krise in zahlreichen Erlassen festgelegt und vermittelt:

- Höchste Priorität hatten demnach Besichtigungen und Vollzugshandeln bei Beschwerden und von Amts wegen zur Kenntnis gelangten Situationen, die der grundlegenden Forderung der Bundes- und Landesregierung nach Unterbrechung der Infektionsketten des Corona-Virus entgegenstehen.
- Ausdrücklich wurde im Sinne der Kontaktvermeidung und damit auch einer aktiven, selbstgelebten Infektionskettenunterbrechung formuliert, dass dies – mit hoher Priorität – auch durch (aktives und reaktives) Überwachungshandeln aus dem Innendienst unterstützt werden konnte.
- Weiterhin haben nach Erlasslage Besichtigungen und Vollzugshandeln hohe Priorität bei Beschwerden oder konkreten Anfragen, wenn sie einen auch nur mittelbaren Bezug zu Corona erkennen lassen oder wenn sie – auch ohne Corona-Bezug – Verunsicherung bei Beschäftigten und damit auch bei der Bevölkerung insgesamt auslösen könnten.
- Diese höchsten und hohen Prioritäten korrespondieren mit den in den Erlassen benannten Prioritäten für z. B. die aktive Überwachung, soweit sie strukturierte Besichtigungen, Systemkontrollen, Pflichtmodule oder Marktüberwachungsprojekte im Mittelpunkt hat, die Umsetzung der fachpolitischen Schwerpunkte der Jahresarbeitsplanung 2020 sowie die Umsetzung von Forderungen an Betriebe nach formalen Pflichten, z. B. zur Arbeitsschutzorganisation, der Bestellung von Beauftragten oder zu Dokumentationen.



Frage 5. Wie bewertet die Landesregierung den Mehraufwand für die Gewährleistung des staatlichen Arbeitsschutzes durch die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung?

Ein zusätzlicher Überwachungsaufwand ist durch die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung gegeben. Diesem Mehraufwand wurde durch veränderte Prioritätensetzung Rechnung getragen. Insofern wird auf die Beantwortung von Frage 6 in Kapitel VI. verwiesen.

Frage 6. Wie hat die Landesregierung auf den Mehraufwand für die Gewährleistung des staatlichen Arbeitsschutzes durch die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung reagiert?

Die staatlichen Arbeitsschutzbehörden wurden durch fachaufsichtliche Maßnahmen dazu angehalten, verstärkt auf die Anforderungen aus der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung zu reagieren und daraus resultierende Vollzugsaufgaben im Rahmen der Schwerpunktsetzung in die Überwachungsprogramme einzubauen.

Frage 7. Wie viele Fälle von COVID-19-Infektionen durch unzureichende Arbeitsschutzbedingungen sind der Landesregierung in Hessen bekannt?

Der Wirkungszusammenhang von COVID-19-Infektionsfällen durch unzureichende Arbeitsbedingungen ist in einigen Branchen außerhalb Hessens, z.B. in der Fleischereiindustrie in der Corona-Pandemie offensichtlich geworden. Die staatlichen Arbeitsschutzbehörden haben bei einem Verdacht auf einen betrieblichen Corona-Hotspot immer sofort registriert und durch Besichtigung die betrieblichen Situationen überprüft. Bei Verstößen wurde dagegen entsprechend vorgegangen.

Ein kausaler Zusammenhang zwischen unzureichenden Arbeitsbedingungen und einer COVID-19-Infektion ist nicht immer einfach eindeutig nachweisbar, so dass eine Statistik der Arbeitsschutzbehörden im behördlichen Alltag nicht erstellt werden kann.

Frage 8. Kontrolliert der staatliche Arbeitsschutz, ob Betriebe arbeitsbedingte Covid-19-Erkrankungen bei den Berufsgenossenschaften und Unfallkassen als Arbeitsunfall bzw. Berufskrankheit melden? Falls nein, warum nicht? Falls ja, welche Erkenntnisse gibt es darüber? Wie viele Beanstandungen haben sie ausgesprochen?

In Deutschland sind Ärztinnen und Ärzte sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, mögliche Berufskrankheiten der Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse zu melden. Dazu dienen standardisierte Formulare. Betroffene können sich auch direkt an die Unfallversicherungsträger wenden, wenn sie meinen, an einer Berufskrankheit zu leiden.

Für die staatlichen Arbeitsschutzbehörden bestehen keine expliziten Kontrollpflichten gegenüber den Betrieben, ob diese mögliche Erkrankungen als Berufskrankheiten bei ihrer Berufsgenossenschaft anmelden. Allerdings werden durch die staatlichen Arbeitsschutzbehörden im Rahmen der Betriebsbesichtigung sowohl das Unfall- als auch ggf. das Krankheitsgeschehen im Betrieb hinterfragt.

Frage 9. Ende Februar 2021 kündigte das Hessische Ministerium für Soziales und Integration an, bis Mitte März 1.000 Betriebe bezüglich der neuen SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung kontrollieren zu wollen. Ein besonderes Augenmerk sei auf die Frage der Homeoffice-Gewährung gerichtet.

- a) Konnte die Zielmarke von 1.000 Betrieben im genannten Zeitraum erreicht werden?
- b) Wie viele davon waren Vor-Ort-Begehungen?
- c) Auf welche Branchen konzentrierten sich die Kontrollen?
- d) Nach welchen Kriterien wurden die Betriebe ausgesucht?
- e) Wie viele Verstöße wurden festgestellt?
- f) In wie vielen Fällen wurde seitens des staatlichen Arbeitsschutzes Homeoffice angeordnet?
- g) Welche weiteren Anordnungen wurden getroffen?
- h) Wurden Bußgelder verhängt? Wenn ja, in welcher Höhe?

**Zu Frage 9 a:** Ja, die Zielmarke wurde erreicht. Hierzu wird auch auf die Beantwortung von Frage 2 in Kapitel VI. verwiesen.

**Zu Frage 9 b:** Dies ist mit der praktizierten Erfassung in der Fachanwendung nicht auswertbar, es wird von deutlich über 1.000 Vor-Ort-Besichtigungen ausgegangen.

**Zu Frage 9 c:** Neben der anlassbezogenen Überwachung in allen erforderlichen Branchen erfolgten Schwerpunktaktionen im Bereich Pflege, Barbershops sowie bezüglich des Angebots von Homeoffice durch die Betriebe.

**Zu Frage 9 d:** Gemäß Vorgabe werden die Betriebe in der Regel risikoorientiert mit dem Instrument der Risikoorientierten Steuerung der Aufsichtstätigkeit (RSA) ausgewählt.

**Zu Frage 9 e:** Eine Auswertung von Verstößen liegt noch nicht vor.

**Zu Frage 9 f:** Die Arbeitsschutzbehörden konnten bei ihren Überprüfungen in Fällen, in denen Homeoffice nicht angeboten wurde und der Betrieb keine betriebsbedingten Gründe vorbringen konnte, durch Beratung und Hinweise die Umsetzung der Angebotspflicht erwirken.

**Zu Frage 9 g:** Hierzu stehen aktuelle Auswertungen noch nicht zur Verfügung.

**Zu Frage 9 h:** Hierzu stehen aktuelle Auswertungen noch nicht zur Verfügung.

Wiesbaden, 26. November 2021

**Kai Klose**

**Anlage(n):**

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

➔ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Anlage 1

Jahresbericht der hessischen Arbeitsschutzbehörden, Tabelle 3.1

**Erfasste Betriebsstätten**

Auswertungszeitraum: 01.01.2019 bis 31.12.2019 - Hessen

|                  |                                                  | erfasste Betriebsstätten *) |              |               |               |
|------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------|--------------|---------------|---------------|
|                  |                                                  |                             |              |               |               |
|                  |                                                  | Gr. 1                       | Gr. 2        | Gr. 3         | Summe         |
| Schl.            | Leitbranche                                      | 1                           | 2            | 3             | 4             |
| 01               | Chemische Betriebe                               | 56                          | 651          | 1400          | 2107          |
| 02               | Metallverarbeitung                               | 14                          | 594          | 3653          | 4261          |
| 03               | Bau, Steine, Erden                               | 21                          | 1943         | 28886         | 30850         |
| 04               | Entsorgung, Recycling                            | 2                           | 210          | 1646          | 1858          |
| 05               | Hochschulen, Gesundheitswesen                    | 76                          | 2238         | 26189         | 28503         |
| 06               | Leder, Textil                                    | 2                           | 210          | 2976          | 3188          |
| 07               | Elektrotechnik                                   | 21                          | 344          | 1632          | 1997          |
| 08               | Holzbe- und -verarbeitung                        | 2                           | 171          | 3983          | 4156          |
| 09               | Metallerzeugung                                  | 10                          | 71           | 179           | 260           |
| 10               | Fahrzeugbau                                      | 28                          | 139          | 342           | 509           |
| 11               | Kraftfahrzeugreparatur; -handel, Tankstellen     | 1                           | 610          | 9344          | 9955          |
| 12               | Nahrungs- und Genussmittel                       | 11                          | 463          | 8833          | 9307          |
| 13               | Handel                                           | 38                          | 2817         | 63082         | 65937         |
| 14               | Kredit-, Versicherungsgewerbe                    | 70                          | 1081         | 16544         | 17695         |
| 15               | Datenverarbeitung, Fernmeldedienste              | 18                          | 414          | 2207          | 2639          |
| 16               | Gaststätten, Beherbergung                        | 4                           | 765          | 28943         | 29712         |
| 17               | Dienstleistung                                   | 68                          | 1664         | 26824         | 28556         |
| 18               | Verwaltung                                       | 31                          | 1319         | 9011          | 10361         |
| 19               | Herstellung von Zellstoff, Papier und Pappe      |                             | 68           | 186           | 254           |
| 20               | Verkehr                                          | 53                          | 1428         | 21499         | 22980         |
| 21               | Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigungen | 3                           | 369          | 2652          | 3024          |
| 22               | Versorgung                                       | 11                          | 174          | 3518          | 3703          |
| 23               | Feinmechanik                                     | 12                          | 276          | 2257          | 2545          |
| 24               | Maschinenbau                                     | 28                          | 639          | 1744          | 2411          |
| <b>Insgesamt</b> |                                                  | <b>580</b>                  | <b>18658</b> | <b>267530</b> | <b>286768</b> |

Anlage 2

**Tabelle 2**  
**Betriebsstätten und Beschäftigte im Zuständigkeitsbereich**

Erstellt am: 04.02.20 Auswertungszeitraum: 01.01.19 bis 31.12.19 Hessen

| Größenklasse                | Betriebs-<br>stätten | Beschäftigte |          |        |            |           |           |           |
|-----------------------------|----------------------|--------------|----------|--------|------------|-----------|-----------|-----------|
|                             |                      | Jugendliche  |          |        | Erwachsene |           |           | Summe     |
|                             |                      | männlich     | weiblich | Summe  | männlich   | weiblich  | Summe     |           |
| 1: Großbetriebsstätten      | 1                    | 2            | 3        | 4      | 5          | 6         | 7         | 8         |
| 1.000 und mehr Beschäftigte | 200                  | 3.722        | 2.366    | 6.088  | 262.009    | 171.284   | 433.293   | 439.381   |
| 500 bis 999 Beschäftigte    | 380                  | 1.865        | 1.090    | 2.955  | 155.187    | 102.987   | 258.174   | 261.129   |
| Summe                       | 580                  | 5.587        | 3.456    | 9.043  | 417.196    | 274.271   | 691.467   | 700.510   |
| 2: Mittelbetriebsstätten    |                      |              |          |        |            |           |           |           |
| 250 bis 499 Beschäftigte    | 843                  | 1.532        | 1.019    | 2.551  | 166.564    | 114.596   | 281.160   | 283.711   |
| 100 bis 249 Beschäftigte    | 2.645                | 2.715        | 1.308    | 4.023  | 239.009    | 152.568   | 391.577   | 395.600   |
| 50 bis 99 Beschäftigte      | 3.953                | 1.663        | 880      | 2.543  | 161.238    | 103.450   | 264.688   | 267.231   |
| 20 bis 49 Beschäftigte      | 11.217               | 2.822        | 1.460    | 4.282  | 204.521    | 120.713   | 325.234   | 329.516   |
| Summe                       | 18.658               | 8.732        | 4.667    | 13.399 | 771.332    | 491.327   | 1.262.659 | 1.276.058 |
| 3: Kleinbetriebsstätten     |                      |              |          |        |            |           |           |           |
| 10 bis 19 Beschäftigte      | 17.366               | 2.445        | 1.445    | 3.890  | 130.869    | 208.056   | 338.925   | 342.815   |
| 1 bis 9 Beschäftigte        | 243.827              | 4.491        | 4.683    | 9.174  | 336.571    | 570.307   | 906.878   | 916.052   |
| Summe                       | 261.193              | 6.936        | 6.128    | 13.064 | 467.440    | 778.363   | 1.245.803 | 1.258.867 |
| Summe 1 - 3                 | 280.431              | 21.255       | 14.251   | 35.506 | 1.655.968  | 1.543.961 | 3.199.929 | 3.235.435 |
| 4: ohne Beschäftigte        | 14.523               |              |          |        |            |           |           |           |
| Insgesamt                   | 294.954              | 21.255       | 14.251   | 35.506 | 1.655.968  | 1.543.961 | 3.199.929 | 3.235.435 |

Anlage 3

Frage II. Nr 1, 10, 21, 33, 47, 60, 68, 80, 89, 98, 109

Wie viele [ *Branche* ] wurden in den letzten zehn Jahren durch den staatlichen Arbeitsschutz überprüft? (Aufschlüsselung nach Jahren, Betriebsgröße und Regierungsbezirken)

**Für das Jahr 2019**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-<br>19              | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 230                               | 75                | 83     | 72        | 188                   | 42         | 0    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 430                               | 155               | 98     | 177       | 337                   | 67         | 26   |
| Krankenhäuser                                    | 86.1                   | 106                               | 35                | 25     | 46        | 28                    | 52         | 26   |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87 ohne 86             | 90                                | 9                 | 32     | 49        | 24                    | 65         | 1    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 25                                | 3                 | 14     | 8         | 24                    | 1          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 181                               | 57                | 71     | 53        | 126                   | 51         | 4    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1                   | 60                                | 25                | 32     | 3         | 45                    | 14         | 1    |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        | 53                                | 0                 | 0      | 53        | 12                    | 27         | 14   |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 505                               | 232               | 59     | 217       | 403                   | 101        | 1    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 427                               | 126               | 137    | 164       | 296                   | 112        | 19   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 9                                 | 2                 | 1      | 6         | 0                     | 8          | 1    |
| Versandhandel<br>(Logistik in Leitb. 20)         | 47.91,<br>47.99.9      | 6                                 | 4                 | 0      | 2         | 4                     | 2          | 0    |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1201                              | 249               | 334    | 618       | 932                   | 264        | 5    |

**Für das Jahr 2018**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-<br>19              | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 346                               | 105               | 186    | 55        | 288                   | 58         | 0    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 363                               | 102               | 82     | 30        | 259                   | 74         | 30   |
| Krankenhäuser                                    | 86.1                   | 93                                | 27                | 30     | 36        | 15                    | 48         | 30   |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87 ohne 86             | 92                                | 15                | 45     | 32        | 35                    | 56         | 1    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 29                                | 3                 | 9      | 15        | 27                    | 2          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 127                               | 51                | 42     | 34        | 77                    | 47         | 3    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1 + 10.2            | 68                                | 21                | 28     | 19        | 50                    | 16         | 2    |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        | 34                                | 0                 | 0      | 34        | 7                     | 15         | 12   |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 445                               | 257               | 57     | 133       | 359                   | 86         | 0    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 446                               | 123               | 178    | 165       | 318                   | 127        | 21   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 14                                | 2                 | 5      | 7         | 6                     | 8          | 0    |
| Versandhandel                                    | 47.91,47.99.9          | 9                                 | 2                 | 2      | 5         | 0                     | 0          | 0    |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1195                              | 306               | 281    | 608       | 921                   | 266        | 8    |

Für das Jahr 2017

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-<br>19              | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 231                               | 61                | 116    | 54        | 191                   | 39         | 1    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 360                               | 129               | 69     | 139       | 270                   | 65         | 25   |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               | 106                               | 39                | 26     | 35        | 28                    | 53         | 25   |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87 ohne 86             | 106                               | 11                | 46     | 49        | 28                    | 78         | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 29                                | 3                 | 14     | 11        | 23                    | 6          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 116                               | 37                | 39     | 39        | 62                    | 50         | 4    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             | 41                                | 21                | 10     | 10        | 24                    | 17         | 0    |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        | 36                                | 0                 | 0      | 36        | 6                     | 16         | 11   |
| Baugewerbe                                       | 41,42,43               | 505                               | 283               | 87     | 135       | 401                   | 104        | 1    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 369                               | 105               | 121    | 143       | 247                   | 107        | 15   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 14                                | 2                 | 3      | 9         | 4                     | 9          | 1    |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      | 9                                 | 5                 | 1      | 3         | 9                     | 0          | 0    |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1074                              | 270               | 262    | 502       | 840                   | 226        | 8    |

**Für das Jahr 2016**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-<br>19              | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 189                               | 54                | 92     | 42        | 147                   | 42         | 0    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 336                               | 69                | 101    | 125       | 236                   | 74         | 24   |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               | 102                               | 27                | 31     | 33        | 24                    | 52         | 26   |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 150                               | 12                | 101    | 37        | 27                    | 123        | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 28                                | 4                 | 9      | 15        | 24                    | 4          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 170                               | 43                | 78     | 49        | 105                   | 57         | 8    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             | 68                                | 21                | 28     | 19        | 50                    | 16         | 2    |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        | 34                                | 0                 | 0      | 34        | 10                    | 13         | 11   |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 625                               | 206               | 301    | 122       | 481                   | 142        | 2    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 531                               | 150               | 123    | 260       | 296                   | 173        | 62   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 14                                | 3                 | 3      | 8         | 4                     | 9          | 1    |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      | 13                                | 2                 | 3      | 8         | 12                    | 1          | 0    |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1146                              | 214               | 331    | 581       | 854                   | 284        | 8    |

**Für Angaben vor dem Jahr 2016 stehen auf Grund der Aufbewahrungsfristen des Aktenführungserlasses nicht mehr alle Informationen ohne umfangreiche Nachforschungen zur Verfügung.**



Für das Jahr 2015

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-<br>19              | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 146                               |                   |        |           | 115                   | 31         | 0    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 271                               |                   |        |           | 188                   | 59         | 24   |
| Krankenhäuser                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 52                                |                   |        |           | 13                    | 39         | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 27                                |                   |        |           | 21                    | 6          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 175                               |                   |        |           | 112                   | 58         | 5    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 343                               |                   |        |           | 301                   | 42         | 0    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 545                               |                   |        |           | 405                   | 124        | 16   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 8                                 |                   |        |           | 1                     | 5          | 2    |
| Versandhandel                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 753                               |                   |        |           | 571                   | 177        | 5    |

**Für das Jahr 2014**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-19                  | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 228                               |                   |        |           | 165                   | 62         | 1    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 298                               |                   |        |           | 218                   | 50         | 30   |
| Krankenhäuser                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 50                                |                   |        |           | 18                    | 32         | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 35                                |                   |        |           | 32                    | 3          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 141                               |                   |        |           | 91                    | 45         | 5    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 542                               |                   |        |           | 482                   | 60         | 0    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 460                               |                   |        |           | 299                   | 143        | 18   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 15                                |                   |        |           | 3                     | 11         | 1    |
| Versandhandel                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1426                              |                   |        |           | 1157                  | 262        | 7    |

**Für das Jahr 2013**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-19                  | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 198                               |                   |        |           | 162                   | 35         | 1    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 344                               |                   |        |           | 241                   | 82         | 21   |
| Krankenhäuser                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 69                                |                   |        |           | 19                    | 49         | 1    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 20                                |                   |        |           | 17                    | 3          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 161                               |                   |        |           | 124                   | 35         | 2    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 659                               |                   |        |           | 437                   | 168        | 11   |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 14                                |                   |        |           | 6                     | 7          | 1    |
| Versandhandel                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1421                              |                   |        |           | 1163                  | 252        | 6    |

Für das Jahr 2012

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-19                  | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 301                               |                   |        |           | 260                   | 40         | 1    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 262                               |                   |        |           | 155                   | 80         | 27   |
| Krankenhäuser                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 86                     | 55                                |                   |        |           | 18                    | 37         | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 34                                |                   |        |           | 32                    | 2          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 149                               |                   |        |           | 93                    | 52         | 4    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 610                               |                   |        |           | 545                   | 64         | 1    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 704                               |                   |        |           | 505                   | 180        | 115  |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 37                                |                   |        |           | 18                    | 18         | 1    |
| Versandhandel                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1728                              |                   |        |           | 1369                  | 350        | 9    |

**Für das Jahr 2011**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-19                  | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 587                               |                   |        |           | 512                   | 73         | 2    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 320                               |                   |        |           | 201                   | 93         | 26   |
| Krankenhäuser                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 72                                |                   |        |           | 22                    | 50         | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 27                                |                   |        |           | 22                    | 5          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 129                               |                   |        |           | 71                    | 56         | 2    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 586                               |                   |        |           | 484                   | 99         | 0    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 618                               |                   |        |           | 413                   | 193        | 47   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 38                                |                   |        |           | 27                    | 9          | 2    |
| Versandhandel                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1599                              |                   |        |           | 1279                  | 311        | 9    |

Für das Jahr 2010

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Anzahl<br>besichtigte<br>Betriebe | Regierungsbezirke |        |           | Betriebsgröße<br>(MA) |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------------|--------|-----------|-----------------------|------------|------|
|                                                  |                        |                                   | Kassel            | Gießen | Darmstadt | 1-19                  | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 415                               |                   |        |           | 375                   | 39         | 1    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 234                               |                   |        |           | 149                   | 67         | 18   |
| Krankenhäuser                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 74                                |                   |        |           | 22                    | 51         | 1    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 38                                |                   |        |           | 31                    | 7          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 129                               |                   |        |           | 82                    | 43         | 4    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 372                               |                   |        |           | 310                   | 62         | 0    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 603                               |                   |        |           | 436                   | 155        | 12   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 14                                |                   |        |           | 8                     | 5          | 1    |
| Versandhandel                                    |                        |                                   |                   |        |           |                       |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1520                              |                   |        |           | 1199                  | 310        | 11   |

#### Anlage 4

Fragennummern: 3, 12, 23, 35, 49, 62, 70, 82, 91, 100, 111

Wie viele Regelverstöße hat es in den letzten zehn Jahren jeweils gegen welche Bestimmungen gegeben? (Aufschlüsselung nach Betriebsgröße und Jahren)

#### Für das Jahr 2019

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-19          | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 759   | 566           | 193        | 0    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 759   | 548           | 147        | 64   |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               | 174   | 8             | 102        | 64   |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 239   | 38            | 201        | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 23    | 18            | 5          | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 420   | 210           | 197        | 13   |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             | 128   | 79            | 49         | 0    |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        | 178   | 16            | 71         | 91   |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 2316  | 1645          | 668        | 3    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 1590  | 841           | 652        | 97   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 2     | 0             | 2          | 0    |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      | 5     | 5             | 0          | 0    |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 895   | 628           | 265        | 2    |

Für das Jahr 2018

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-<br>19      | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 1040  | 811           | 229        | 0    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 1037  | 749           | 140        | 148  |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               | 270   | 28            | 94         | 148  |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 164   | 47            | 114        | 3    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 57    | 41            | 16         | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 344   | 182           | 162        | 0    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             | 217   | 76            | 126        | 15   |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        | 38    | 14            | 24         | 0    |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 1083  | 750           | 333        | 0    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 7919  | 794           | 7112       | 1324 |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 24    | 12            | 12         | 0    |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      | 13    | 13            | 0          | 0    |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 950   | 647           | 272        | 31   |



Für das Jahr 2017

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-<br>19      | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 898   | 699           | 189        | 10   |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 738   | 532           | 98         | 108  |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               | 240   | 39            | 83         | 108  |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 221   | 41            | 180        | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 113   | 34            | 79         | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 255   | 94            | 161        | 0    |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             | 93    | 32            | 61         | 0    |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        | 63    | 1             | 29         | 33   |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 1344  | 944           | 398        | 2    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 761   | 442           | 276        | 43   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 2     | 0             | 2          | 0    |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      | 3     | 3             | 0          | 0    |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 729   | 530           | 194        | 5    |

**Für das Jahr 2016**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-19          | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 1172  | 869           | 303        | 0    |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 707   | 547           | 103        | 57   |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               | 180   | 57            | 66         | 57   |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 378   | 60            | 318        | 0    |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 130   | 52            | 78         | 0    |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 545   | 196           | 329        | 23   |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             | 217   | 76            | 126        | 15   |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        | 22    | 7             | 6          | 9    |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 2250  | 1358          | 891        | 1    |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 1071  | 772           | 227        | 72   |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 17    | 2             | 14         | 1    |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      | 12    | 11            | 1          | 0    |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1046  | 673           | 348        | 25   |

**Für Angaben vor dem Jahr 2016 stehen auf Grund der Aufbewahrungsfristen des Aktenführungserlasses nicht mehr alle Informationen ohne umfangreiche Nachforschungen zur Verfügung.**

Für das Jahr 2015

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-<br>19      | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 216   |               |            |      |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 950   |               |            |      |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               |       |               |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 156   |               |            |      |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 65    |               |            |      |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 543   |               |            |      |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             |       |               |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |       |               |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 96    |               |            |      |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 1148  |               |            |      |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 4     |               |            |      |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      |       |               |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1008  |               |            |      |

**Für das Jahr 2014**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-<br>19      | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 204   |               |            |      |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 800   |               |            |      |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               |       |               |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 133   |               |            |      |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 66    |               |            |      |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 998   |               |            |      |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             |       |               |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |       |               |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 97    |               |            |      |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 1391  |               |            |      |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 12    |               |            |      |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      |       |               |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 3272  |               |            |      |

**Für das Jahr 2013**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-<br>19      | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 108   |               |            |      |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 957   |               |            |      |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               |       |               |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 184   |               |            |      |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 42    |               |            |      |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 234   |               |            |      |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             |       |               |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |       |               |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 475   |               |            |      |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 410   |               |            |      |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 4     |               |            |      |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      |       |               |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1005  |               |            |      |

**Für das Jahr 2012**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-<br>19      | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 1097  |               |            |      |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 668   |               |            |      |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               |       |               |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 97    |               |            |      |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 41    |               |            |      |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 436   |               |            |      |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             |       |               |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |       |               |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 681   |               |            |      |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 1652  |               |            |      |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 55    |               |            |      |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      |       |               |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1669  |               |            |      |

**Für das Jahr 2011**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-<br>19      | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 940   |               |            |      |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 1090  |               |            |      |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               |       |               |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 186   |               |            |      |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 59    |               |            |      |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 366   |               |            |      |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             |       |               |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |       |               |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 763   |               |            |      |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 2190  |               |            |      |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 47    |               |            |      |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      |       |               |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1353  |               |            |      |

**Für das Jahr 2010**

| Branche                                          | Wirtschafts-<br>klasse | Summe | Betriebsgröße |            |      |
|--------------------------------------------------|------------------------|-------|---------------|------------|------|
|                                                  |                        |       | 1-<br>19      | 20-<br>499 | >500 |
| Hotels und Gaststätten                           | 55, 56                 | 741   |               |            |      |
| Gesundheitswesen                                 | 86                     | 604   |               |            |      |
| Krankenhäuser                                    | 86, 86.1               |       |               |            |      |
| Pflegeeinrichtungen                              | 87                     | 140   |               |            |      |
| Landwirtschaft                                   | 01                     | 42    |               |            |      |
| Herstellung von<br>Nahrungs- und<br>Futtermittel | 10                     | 328   |               |            |      |
| Fleischverarbeitende<br>Industrie                | 10.1, 10.2             |       |               |            |      |
| Flughafen Ffm<br>PLZ 60549 und 60546             |                        |       |               |            |      |
| Baugewerbe                                       | 41, 42, 43             | 447   |               |            |      |
| Transportgewerbe<br>(Leitbranche 20)             | 49, 50, 51,<br>52, 53  | 1987  |               |            |      |
| Sicherheitsunternehmen                           | 80                     | 11    |               |            |      |
| Versandhandel                                    | 47.91,<br>47.99.9      |       |               |            |      |
| Einzelhandel                                     | 47                     | 1392  |               |            |      |



Anlage 5

| <b>Wirtschaftsklasse (WiKI)</b> |                                                                                                 | <b>Kontrollen</b> |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 01                              | Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten                                           | 6                 |
| 08                              | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau                                              | 7                 |
| 10                              | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln                                                     | 23                |
| 11                              | Getränkeherstellung                                                                             | 2                 |
| 13                              | Herstellung von Textilien                                                                       | 3                 |
| 14                              | Herstellung von Bekleidung                                                                      | 1                 |
| 16                              | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)                                | 2                 |
| 18                              | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern | 7                 |
| 19                              | Kokerei und Mineralölverarbeitung                                                               | 1                 |
| 20                              | Herstellung von chemischen Erzeugnissen                                                         | 27                |
| 21                              | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen                                                   | 6                 |
| 22                              | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren                                                      | 25                |
| 23                              | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden                 | 10                |
| 25                              | Herstellung von Metallerzeugnissen                                                              | 11                |
| 26                              | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen            | 4                 |
| 28                              | Maschinenbau                                                                                    | 13                |
| 29                              | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen                                                 | 3                 |
| 30                              | Sonstiger Fahrzeugbau                                                                           | 5                 |
| 31                              | Herstellung von Möbeln                                                                          | 1                 |
| 32                              | Herstellung von sonstigen Waren                                                                 | 8                 |
| 33                              | Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen                                       | 1                 |
| 35                              | Energieversorgung                                                                               | 8                 |
| 37                              | Abwasserentsorgung                                                                              | 1                 |
| 38                              | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung                                | 12                |

|    |                                                                                       |     |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 39 | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung                         | 2   |
| 41 | Hochbau                                                                               | 24  |
| 42 | Tiefbau                                                                               | 3   |
| 43 | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe         | 10  |
| 45 | Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen          | 17  |
| 46 | Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)                                          | 60  |
| 47 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)                                        | 136 |
| 49 | Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen                                        | 9   |
| 51 | Luftfahrt                                                                             | 1   |
| 52 | Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr               | 27  |
| 53 | Post-, Kurier- und Expressdienste                                                     | 4   |
| 55 | Beherbergung                                                                          | 2   |
| 56 | Gastronomie                                                                           | 23  |
| 58 | Verlagswesen                                                                          | 5   |
| 61 | Telekommunikation                                                                     | 2   |
| 62 | Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie                           | 12  |
| 63 | Informationsdienstleistungen                                                          | 3   |
| 64 | Erbringung von Finanzdienstleistungen                                                 | 7   |
| 65 | Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)       | 2   |
| 66 | Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten                  | 1   |
| 68 | Grundstücks- und Wohnungswesen                                                        | 5   |
| 69 | Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung                                        | 2   |
| 70 | Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung            | 3   |
| 71 | Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung | 17  |
| 72 | Forschung und Entwicklung                                                             | 3   |
| 75 | Veterinärwesen                                                                        | 1   |

|    |                                                                                                           |     |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 77 | Vermietung von beweglichen Sachen                                                                         | 1   |
| 78 | Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften                                                            | 8   |
| 79 | Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen                      | 2   |
| 80 | Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien                                                             | 4   |
| 81 | Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau                                                              | 16  |
| 82 | Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.              | 5   |
| 84 | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung                                                  | 25  |
| 85 | Erziehung und Unterricht                                                                                  | 5   |
| 86 | Gesundheitswesen                                                                                          | 26  |
| 87 | Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)                                                                   | 145 |
| 88 | Sozialwesen (ohne Heime)                                                                                  | 16  |
| 92 | Spiel-, Wett- und Lotteriewesen                                                                           | 1   |
| 93 | Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung                             | 3   |
| 94 | Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport) | 6   |
| 95 | Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern                                               | 1   |
| 96 | Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen                                        | 85  |